Neue Friedlander Amt Friedland DATZETAL - FRIEDLAND - GALENBECK Neue Friedlander Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland mit der Gemeinde Datzetal · Gemeinde Galenbeck Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 31 Freitag, den 28. Juli 2023 Nummer 07

Friedlandtreffen 2023 in Debrzno



Debrzno: Montag, 19.06.2023, 10:00 Uhr

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fahren wir aus Debrzno, preußisch Friedland in Richtung Friedland in Mecklenburg.

Debrzno ist eine von den 9 Partnerstädten unserer Stadt Friedland, die bis 1945 den Namen Preußisch Friedland trug.



Von den 10 Städten der "Friedlandfamilie" waren 9 Städte zum jährlich stattfindenden offiziellen Friedlandtreffen nach Debrzno gereist.

Wir, das sind André Totzeck, Sebastian Heuer, Matthias Noack, Gabriele Klobusinski und Ines Prösch, die als Delegation unserer Stadt am Freitag, dem 16.06.2023, um 9:00 Uhr in Richtung Polen gestartet sind.

Auf der Hinreise gab es zunächst einen Zwischenstopp in einer weiteren Partnerstadt - Miroslawiec, Märkisch Friedland. Hier wurden wir vom Bürgermeister Piotr und seiner Mitarbeiterin Monika persönlich begrüßt. Beide kennen wir schon seit Jahren. In Miroslawiec sind dann unser ehemaliger Bürgermeister, Wilfried Block, und Bernd zur Gruppe gestoßen. Sie waren als Ehrengäste ebenfalls zum diesjährigen Friedlandtreffen geladen.

In das noch ca. 80 km entfernte Debrzno ging es erst nach einem kurzen Abstecher an den See in Miroslawiec. Nach einem dortigen herzlichen Empfang durch den Bürgermeister Wojciech Kallas bezogen wir unsere Unterkunft direkt am See. Am Abend wurde im Kulturhaus der Stadt das 26. offizielle Friedlandtreffen von Bürgermeister Kallas eröffnet und alle Gäste der Friedländer Familie herzlich begrüßt.

Begeistert waren wir von den kulturellen Beiträgen. Eine sehr junge Schülerin stellte ihr Können am Klavier vor und ein kirchlicher Kinderchor brachte mit seinem temperamentvollen Auftritt den Saal in Stimmung.

Den Abend verbrachten wir dann mit vielen Gesprächen. Die Wiedersehensfreude mit alten Bekannten und langjährigen Partnern war groß. Aber auch neue Gesichter wurden herzlich begrüßt, man lernte sich kennen.

Der Samstagmorgen begrüßte uns mit Sommerwetter und einem herrlichen Blick auf den See.

Wir starteten nach dem Frühstück in Richtung Szczytno-See.



Beim Bogenschießen, Schießen mit der AK 47, beim Bowlen und typischer polnischer "Zwischendurchversorgung" hatten alle ihren Spaß. Es gab aber auch genügend Zeit für gegenseitigen Austausch

Ein ordentlicher Gewitterhusch sorgte für den Ausfall der geplanten Floßfahrt, brachte der Stimmung aber keinen Abbruch. Abends ging es zünftig zu. Bei einem Grillabend am See und einem polnischen, schwungvollem Kulturprogramm wurde abends sehr gut gegessen, länderübergreifend getanzt, viel erzählt und gelacht.

Der Sonntagmorgen war ganz in meinem Sinne. Bei Sonne und direkt am Ufer des Zuczek-Sees gab es noch vor dem Frühstück eine Yogastunde. Es war herrlich.

Der Sonntagvormittag stand dann im Zeichen der Friedlandolympiade. Man kann sagen, dass wir bei Hitze zu sportlichen Höchstleistungen aufgelaufen sind. In der Gesamtendwertung standen wir, Friedland in Mecklenburg, am Ende auf dem 2. Treppchen und waren auch ein wenig stolz darauf.





Nachmittags sind wir zu einem geführten Standrundgang aufgebrochen. Die Stadtmauer und die Geschichte der Stadt wurden uns näher gebracht. Ein Film über Debrzno rundete den Nachmittag ab. Am Sonntag gab es auch die obligatorische "Bürgermeisterrunde". Die Bürgermeister aller Friedland-Städte tauschen sich hier zur Partnerschaftsarbeit aus, sprechen Probleme und allgemeine Anliegen an. Wir haben unter anderem die Termine für die nächsten Friedlandtreffen neu sortiert und festgelegt.

Unser Friedland richtet im nächsten Jahr, 2024, das offizielle Friedlandtreffen und 2025 das Jugendtreffen aus. Den Staffelstab für die Ausrichtung des nächsten Treffens, ein schmiedeeisener Schlüssel, haben wir von Bürgermeister Kallas übergeben bekommen. Der Abend klang insgesamt ruhiger aus. Mit den Vertretern der deutschen Partnerstädte in Niedersachsen und Brandenburg haben wir dann aber doch noch lange zusammen gesessen.

Nach einem wieder sehr guten und ausgiebigen Frühstück sind wir jetzt auf dem Weg nach Hause.

In Erinnerung wird uns ein sehr gut organisiertes Friedlandtreffen bleiben. Der Bürgermeister persönlich, der Stellvertreter Lukasz und die "Mädels" der Verwaltung haben mit viel Herzlichkeit und Mühe für uns gesorgt. Die polnische Gastfreundschaft kannte keine Grenzen.

Wir danken für ein sehr schönes und interessantes Wochenende in der "Friedland-Familie".

Ines Prösch

>> Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland

Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister		Vorwahl - 039601	
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Vergabe/Fördermittel	Frau Knuth	277-12	k.knuth@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt	T Tad T C Tad T	277.12	Indiano modiana modificano agrad
Hauptamtsleiterin,			
Versicherungsangelegenheiten,			
Wahlen/Statistik	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung,			January Company
Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport,			Ĭ i
Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Hauptamt,			3
Personalamt, Schwimmbad, Museum,			
Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof			meldestelle@friedland-mecklenburg.de
,	Frau Pagel	277-46	m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle/Gremien			meldestelle@friedland-mecklenburg.de
	Frau Schmidt	277-47	a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld			wohngeld@friedland-mecklenburg.de
	Frau Friedrich	277-45	s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Standesamt		277-37	standesamt@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau			
Leiterin Bauamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Bauamt, Hochbau,			
Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen,			-
Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	Frau Stegemann	277-77	y.stegemann@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Leiterin Ordnungsamt/Gewerbe	Frau Hübner	277-31	n. huebner@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung,			
Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze		277-34	
Brand- und Katastrophenschutz	Stephan Drews	277-35	s.drews@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
	Frau Denter	277-39	ordnung@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Finanzen, Geschäfts-			
buchhaltung, Beteiligung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Herr Klingbeil	277-82	c.klingbeil@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Stadtpräsident, Herr Helmut Dröse

Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen. Melden Sie sich per E-Mail unter stadtpraesident@stadt-friedland. de oder per Telefon unter 0172 3827105.

Bürgermeister Gemeinde Datzetal

Herr Jan Umlauft, Tel.: 0172 7107194, E-Mail: 03960126381@t-online.de

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck

Herr Prof. Dr. Jörn Steike, Tel.: 0151 67803184,

E-Mail: dr.joern.steike@t-online.de

Amtsvorsteher

Herr Ralf Pedd, Tel.: 0170 8040163, E-Mail: ralf-pedd@t-online.de

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:

Frau Anja Lentz-Becker Telefon: 0151 12745820

E-Mail: anja.lentz-becker@schiedsfrau.de

https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schieds-

stelle

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?

Melden Sie sich gern per Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de.

Ortsvorsteher der Ortsteile

Für die Ortsteile der Stadt Friedland und der Gemeinde Galenbeck sind von den Einwohnern der jeweiligen Ortsteile Ortsvorsteher gewählt worden.

Diese haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsteilvertreter bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die Kontaktdaten:

Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsteilvertreter/in	Telefonnummer
Brohm	Herr Matthias Gosse	0174 4500305
Schwanbeck	Frau Schulz	0176 63378079
Jatzke	Herr Gäde	0159 044110521
Liepen	Herr Herold	039606 20021
Eichhorst	Frau Kurzke	039606 29131
Genzkow	Frau Müller	0152 03636570
Glienke	Herr Schneider	0178 5488044

Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsteilvertreter/in	Telefonnummer
Galenbeck		
Rohrkrug		
Friedrichshof	Herr Dr. Neubauer	039607 268676
Wittenborn	Frau Richter	039607 265236
Klockow	Herr Koßmehl	0175 7581637
Sandhagen	Herr Bey	0162 8832134
Kotelow	Herr Ollwig	039607 244575
Schwichtenberg	Herr Schnak	039607 26877
		0152 2350543
Lübbersdorf	Frau Repetzki	0160 5335792

Ines Prösch Büro Bürgermeister

Stadtinformationen

Freibad Friedland

Woldegker Chaussee 16, 17098 Friedland

Telefon Kasse: 039601 21695

Telefon Rettungsschwimmer: 093601 21194 Öffnungszeiten: Di. - So., 13:00 - 19:00 Uhr Einlassschluss eine Stunde vor Schließung!

Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 26779

Mail: museum@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 574157

Mail: bibliothek.friedland@online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr

Stadtinformation

in den Räumen des Museum der Stadt Friedland

Mühlenstraße 1, 17098 Friedland, Mail: stadtinfo@friedland-

mecklenburg.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo. - Fr., 08:00 - 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg: Tel. 0395 35176350

Notrufe Tel.
Rettungswache 112
Freiwillige Feuerwehr 112
Polizei 110
Polizeistation Friedland 039601 3000
ärztliche Bereitschaftshotline: 116 117

Telefon-Seelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222

Elterntelefon "Nummer gegen Kummer" 0800 1110550

Kinder-/Jugendtelefon "Nummer gegen Kummer" 116111

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke:

www.friedland-mecklenburg.de

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 27 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



>> Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Friedland

Auf ein Wort

Sommerzeit ist Ferienzeit. Das wird sicher so manch eine Schülerin oder ein Schüler laut gerufen haben, als sie endlich in die Ferien starten konnten. Ein Besuch in unserem Freibad gehört für viele selbstverständlich dazu.

Und da wären wir bei dem großen Sorgenkind in diesem Jahr in unserer Stadt. Die großen Probleme, die wir im Bereich der Wasseraufsicht in diesem Jahr haben, sind von mir bereits geschildert worden. Dort steht und fällt die Existenz des Freibades und die Öffnungszeiten sind ja jetzt schon davon betroffen! Wir haben in der Stadtverwaltung sehr viele Möglichkeiten und Wege versucht, um diese Situation zu verbessern. Bislang leider ohne Erfolg. Gegenwärtig gibt es zwei neue Möglichkeiten, die intensiv verfolgt werden. Ob wir diesmal Erfolg haben, kann ich zum heutigen Zeitpunkt leider noch nicht abschätzen. Grundsätzlich wird uns dieses Thema aber nicht verlassen, da wir für die nächsten Jahre dauerhafte Lösungen brauchen. An dieser Stelle eine Bitte an alle interessierten Schwimmer. Vielleicht haben wir in unserer Stadt noch weitere Leute, die ein Interesse haben, sich zum Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen. Die Trainingsgruppe der Wasserwacht, die regelmäßig in unserem Freibad trainiert, ist sicher an weiteren Mitstreiterinnen und Mitstreitern interessiert. Und wer weiß, vielleicht bringt uns das ja der Lösung unserer Probleme in diesem Bereich ein Stückchen näher.

Gute Nachrichten soll es an dieser Stelle natürlich auch geben. Die Baugenehmigung für das neue Gemeindezentrum in

Genzkow ist erteilt und wenn es gelingt den ehrgeizigen Zeitrahmen des Fördermittelgebers einzuhalten, könnte das Gebäude bereits Anfang 2024 stehen. Allerdings ist das angesichts der Bedingungen im Bausektor eine wirklich sportliche Herausforderung. Zum Schluss möchte ich auf die gelungene Feier zum 75. Jubiläum unseres Fanfarenzuges "Friederike Krüger" kommen. Herr Kowalski hat mit seinen Mitstreitern und Gästen ein wundervolles Pro-



gramm aufgeführt. Ich habe am Rande die Gelegenheit genutzt, um mit dem Chef des Landespolizeiorchesters zu besprechen, ob nicht wieder ein Weihnachtskonzert in Friedland möglich wäre, schließlich bleibt das Volkshaus noch bis Ende dieses Jahres geöffnet.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Frank Nieswandt

>> Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Stadtvertretersitzung vom 05.07.2023

Bekanntmachung

Hiermit veröffentliche ich die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 05.07.2023.

Beschluss-Nr.: VII-058-23

Die Stadtvertretung beschließt die Richtlinie über die Verwendung des Stadtwappens und der Stadtflagge der Stadt Friedland.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-058-23					
anwesend ja nein Enthaltung ausgeschl					
14	14				

^{*} Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-022-23

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland erteilt dem Bürgermeister für den Jahresabschluss 2018 und somit für das Haushaltsjahr 2018 uneingeschränkt Entlastung.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-022-23				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

^{*} Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-072-23

Die Stadtvertretung beschließt die Antragstellung für das Regionalbudget für folgendes Projekt: Grünes Gewerbegebiet – Konzept zur Gewerbeparkentwicklung unter besonderer Betrachtung einer nachhaltigen ressourcenschonenden Wirtschaftsweise. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, eine Vereinbarung mit dem Regionalen Planungsverband zu schließen.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-072-23				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

 $^{^{\}star}$ Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-082-23

Die Stadtvertretung beschließt die vorzeitige Kündigung der Konzessionsverträge der ehemaligen Gemeinden Genzkow, Glienke und Eichhorst mit dem damaligem Vertragspartner E.ON edis AG, nachfolgend E.dis AG (Stromkonzession) zur Angleichung an die Vertragslaufzeiten der Stadt Friedland. Die Konzessionen sind entsprechend gesetzlicher Regelungen fristgerecht auszuschreiben.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-082-23				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

^{*} Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-084-23

Die Stadtvertretung ermächtigt den Bürgermeister zur Beauftragung des wirtschaftlichsten Angebotes für die Bauleistungen für den Innenhof des Marktquartiers, Wasserstraße und Rudolf-Breitscheid-Straße (2. BA).

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-084-23				
anwesend ja nein Enthaltung ausgeschl.				
14	14			

 $^{^{\}star}$ Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VII-086-23

Die Stadtvertretung beschließt als Erweiterung der Sanierung des Stadtkulturhauses "Volkshaus" Friedland gemäß Beschluss VII-154-20 eine ergänzende Sanierung des Volkshauses über das bisher beantragte Maß hinaus. Dies gilt unter der Maßgabe der gesicherten Gesamtfinanzierung, insbesondere unter der Bereitstellung von Fördermitteln. Mit diesem Beschluss wird die Teilnahme am Projektaufruf 2023 "Sanierung kommunaler Einrichtungen" des Bundesprogramms gebilligt.

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-086-23				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
13	13			
* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V				

Beschluss-Nr.: VII-081-13

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 44 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) die Annahme von folgend aufgeführten Sponsoringmitteln zur Unterstützung des 725-Jahr-Festes in Genzkow:

Name, Vorname bzw. Firmenbe- zeichnung	Anschrift	Geldsponsoring Sachspon- soring	Sponsoring- betrag
Jagdgenossen- schaft Genzkow	Genzkow 8 17098	Geldsponsoring	1.000,00€
Herrn Frank Freitag	Friedland		

Abstimmungsergebnisse zur VorlageNr. VII-081-23				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
13	13			

^{*} Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV M-V

Ines Prösch Büro Stadtvertretung

Einladung zur Einwohnerversammlung

Zur diesjährigen Einwohnerversammlung der Stadt Friedland lade ich Sie hiermit recht herzlich ein

Termin: VERSCHOBEN 23.08.2023, 19:00 Uhr

Ort: volkshaus Friedland, Saal

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

- Projektvorstellung und Planungsstand Paludi M/V (Bewirtschaftete Moorböden Polder Sandhagen) Gast: Landgesellschaft M/V
- 2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710.

Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.



Frank Nieswandt Bürgermeister

Die nächste Ausgabe der "Neuen Friedländer Zeitung" erscheint am 25.08.2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am **Donnerstag, dem 10.08.2023**

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de a.walter@friedland-mecklenburg.de

Ab September 2023 werden alle Artikel für die "Neue Friedländer Zeitung" über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de.

Anzeigen, Danksagungen unter Telefon-Nummer: 0171 9715739 oder 039931 57922. Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931, E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon-Nr.: 039601 27720 bzw. E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Richtlinie über die Verwendung des Stadtwappens und der Stadtflagge der Stadt Friedland

1. Allgemeines

Die Stadt Friedland führt gemäß § 1 der Hauptsatzung der Stadt Friedland in der zurzeit gültigen Fassung ein Wappen und eine Flagge.

Zur Führung des Wappens der Stadt Friedland ist nur die Stadt Friedland berechtigt.

Die Verwendung des Wappens durch andere natürliche oder juristische Personen bedarf der Genehmigung durch den Bürgermeister/ die Bürgermeisterin.

Beschreibung des Stadtwappens

In Silber ein doppelter roter Mauerbogen, der im Schnittpunkt unten in eine Lilie ausläuft, mit drei roten Türmen, von denen der Mittlere eine durch Streben gestützte Mauerplatte mit fünf Zinnen trägt, die niedrigen Seitentürme je ein Fenster und je eine Mauerplatte mit vier Zinnen haben; darunter die Brustbilder zweier blauer Geharnischter mit goldener Helmspange und goldenem Gurt, der zur Rechten in der rechten Hand ein silbernes Schwert mit goldenem Griff und in der linken Hand eine goldene Lanze mit silberner Spitze, der zur Linken in der rechten Hand ein silbernes Schwert mit goldenem Griff und in der linken Hand eine goldene Fahnenstange mit silberner Spitze und einer quergestreiften rotweißen Fahne, zwischen den Geharnischten ein gotischer Schild, darin in Silber ein roter Adler.

Beschreibung der Flagge

Die Flagge ist gleichmäßig längsgestreift von Rot und Weiß. In der Mitte liegt, auf jeweils zwei Drittel der Höhe des roten und des weißen Streifens übergreifend das Stadtwappen. Die Länge des Flaggentuchs verhält sich zur Höhe wie 5 zu 3.

2. Führung von Wappen und Flagge

Das Wappen der Stadt Friedland, als kommunales Hoheitszeichen, und die Flagge sind geschützt und dürfen daher nicht beliebig verwendet werden (§ 12 BGB)

Eine Nutzung durch Dritte ohne Erlaubnis ist nach § 31 UrhG unzulässig.

Die Stadt Friedland, ihre Organe und Einrichtungen sind befugt, das Wappen im Dienstsiegel, im Briefkopf, auf amtlichen Drucksachen, auf der Homepage der Stadt Friedland, auf Urkunden, auf Amtsschildern, auf Dienstkleidung und Dienstfahrzeugen zu verwenden.

3. Nutzung durch Dritte, Genehmigungspflicht

- Örtliche Vereine, Organisationen, Interessengruppen, Firmen, Gewerbetreibende oder Privatpersonen können auf Antrag das Wappen für besondere Anlässe nutzen.
 - Ausgeschlossen sind Genehmigungen für politische Parteien, Bewegungen, Interessengruppen und Religionsgemeinschaften
- 2. Unzulässig ist die Verwendung des Stadtwappens auf Siegel und Stempel von Privatpersonen, örtlichen eingetragenen Vereinen und Gewerbetreibenden.
- Eingetragene örtliche Vereine oder Gewerbetreibende, die in Ihren Wappen bzw. Siegeln oder Stempel das Wappen der Stadt Friedland bereits vor dem 11.06.1998 dauerhaft nachweislich verwenden, können auf Antrag eine Genehmigung auf Weiternutzung erhalten.

(Bestandsschutz)

- Die unbefugte Nutzung des Wappens oder der Flagge, jede Änderung am Original oder bei der Reproduktion sowie jede Nachahmung, auch von Teilen oder Details, sind unzulässig.
- Über die erteilten Genehmigungen zur Nutzung des Gemeindewappens und / oder der Flagge ist eine Auflistung zu führen.

4. Antragsform

Anträge auf Genehmigung sind schriftlich unter Beifügung von allen Unterlagen und Mustern bei der Stadt Friedland, Der Bürgermeister, Riemannstraße 42 in 17098 Friedland zu stellen. Der

Antrag hat mindestens zu enthalten:

- Name, Anschrift und Unterschrift des Antragstellers
- Darstellung des Wappens
- Angaben über den Zweck, die Form, und die Anzahl der Verwendung

Die Stadt Friedland kann weitere Angaben und Unterlagen zum Antrag anfordern.

5. Genehmigung

Über Anträge des Stadtwappens zur gewerblichen oder kommerziellen Verwendung entscheidet der Hauptausschuss. In den anderen Fällen der Bürgermeister/die Bürgermeisterin. Die Genehmigung kann mit Nebenbestimmungen und Auflagen versehen werden. Ein Rechtsanspruch auf Erteilung einer Genehmigung besteht nicht. Jede Genehmigung ist unter dem Vorbehalt des Widerrufs zu erteilen

6. Grundsätze und Gebühren für die Nutzung durch Dritte

- Ein Antrag auf Nutzung des Gemeindewappens und / oder der Flagge kann gestellt werden, wenn der Nutzer/ die Nutzerin seinen/ ihren Wohnsitz bzw. Sitz in Friedland oder ihr Tätigkeitsfeld in Friedland haben.
- Für die Genehmigung zur gewerblichen oder kommerziellen Verwendung kann eine Gebühr erhoben werden. Die Höhe richtet sich nach der Art und Bedeutung der Nutzung sowie dem Verwaltungsaufwand. Im Falle einer Umsatzsteuerpflicht ist die Gebühr um die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer zu erhöhen.
 - Über die Höhe der zu erhebenden Gebühr entscheidet der Hauptausschuss.
- Eine Gebühr kann erlassen werden, wenn die Nutzung oder der Anlass der Verwendung im Interesse der Stadt Friedland liegt, dem Ansehen der Stadt dient und dem Antragsteller allgemein kein wirtschaftlicher oder werbebedingter Vorteil aus der Nutzung entsteht.

7. Widerruf der Genehmigung

- 1. Die Genehmigung zur Nutzung kann widerrufen werden, wenn insbesondere:
 - die Auflagen nicht erfüllt werden,
 - der Anschein eines amtlichen Charakters durch die Art der Nutzung erweckt wird,
 - die Darstellung nicht den heraldischen und künstlerischen Vorgaben entspricht,
 - die Gebühr gemäß Pkt. 6.2 nicht fristgerecht entrichtet wird,
 - die Nutzung sitten- oder verfassungswidrig ist oder dem Ansehen der Stadt Friedland schadet.
- Die Entscheidung über den Widerruf trifft der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin.
- Ein Entschädigungsanspruch im Falle des Widerrufs ist ausgeschlossen.

8. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Friedland, 06.07.2023

gez. Frank Nieswandt Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Seit dem 1. November 2015 ist das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft und ersetzt das Meldegesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LMG).

Wie bisher haben Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Die nach bisherigem Meldegesetz (LMG) bereits eingetragenen, schutzumfanggleichen Übermittlungssperren bleiben bestehen,

so dass in diesem Fall kein Handlungsbedarf besteht.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

 Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlichrechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften der anderen Familienangehörigen. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.

 Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis 31.03. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

 Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

 Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

 Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Einwohnerinnen und Einwohner können die Übermittlungssperre unter Vorlage eines Identitätsdokuments (Personalausweis/Reisepass) persönlich beim Einwohnermeldeamt in Friedland beantragen, bzw. eintragen lassen, oder sich das Formular "Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)" über den Link https://www.friedland-mecklenburg.de/veroeffentlichungen/formular herunterladen und ausgefüllt dem Amt Friedland zusammen mit einer Kopie des Personalausweises/Reisepasses zukommen lassen.

Amt Friedland Einwohnermeldeamt

Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher für den Ortsteil Rohrkrug der Gemeinde Galenbeck gesucht

Auf Grund des Ausscheidens der Ortsvorsteherin des Ortsteiles Rohrkrug

Frau Carolin Heise

macht sich eine Neuwahl erforderlich.

Gesucht wird ein interessierter Interessenvertreter der Einwohner des genannten Ortsteiles.

Die Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers erfolgt direkt durch die Einwohnerinnen und Einwohner des jeweiligen Ortsteiles im Rahmen einer Einwohnerversammlung.

Die Ortsvorsteher in bzw. der Ortsvorsteher hat die Rechte und Pflichten eines Mitglieds der Gemeindevertretung mit Ausnahme des Stimmrechts.

Sie oder er vertritt die Interessen des Ortsteiles, hat sich mit Wünschen, Anregungen und Beschwerden der Einwohner zu befassen und berät die Gemeindevertretung und den Bürgermeister in allen für den Ortsteil wichtigen Angelegenheiten. Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher wird zu allen Maßnahmen von öffentlichem Interesse zur Stellungnahme aufgefordert.

Für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte bis spätestens 15.09.2023 telefonisch oder per E-Mail an Frau Walter, Telefon: 039601 27721, E-Mail: a.walter@friedland-mecklenburg.de, um offene Fragen und weitere Einzelheiten klären zu können.

Sie können auch das beigefügte Formular direkt in der Stadtverwaltung in Friedland einreichen bzw. es an folgende Adresse senden:

Stadtverwaltung Hauptamt Riemannstraße 42 17098 Friedland

Stadt Friedland Hauptamt
Riemannstraße 42 17098 Friedland
1700 Thediand
Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers Rohrkrug
Wanivorschiag für die Wani des Ortsvorsteners Kom Krug
Ich,
(Name, Vorname)
(Anschrift)
schlage als Kandidaten für die Wahl des Ortsvorstehers Rohrkrug
Schlage als Kallulaten für die Wahr des Oftsvorstehers Konkrug
mich selbst vor;
folgende Person vor:
i lolgende retson vol.
(Name, Vorname)
(Anschrift)
I `
Ich versichere, dass die vorgenannte Person mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.
Nach meiner Kenntnis ist für die Wahlberechtigung und für die vorgeschlagene Person die Wählbarkeitsvoraussetzung gegeben.
ramourenes volades etzung gegeben.
(O4 Determined to the state of
(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

Öffentliche Bekanntmachung

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel

- Schutzbereichbehörde -

Feldstraße 234

Feststellungsbescheid

Aufrechterhaltung einer Schutzbereichanordnung

Mit Anordnung vom 10. Januar 2013, BMVg IUD I 6 - Anordnung-Nr.: 1/062 MV/1 wurde ein Gebiet in den

Gemeinden Cölpin, Lindetal, Neuenkirchen b. Neubrandenburg, Neverin, Pragsdorf, Datzetal, Sponholz, Staven, Groß Miltzow, Kublank, Neetzka und Schönbeck sowie den Städten Burg Stargard, Friedland und Neubrandenburg, Kreis Mecklenburgische Seenplatte, Land Mecklenburg-Vorpommern,

 $zum \, Schutzbereich \, f \ddot{u}r \, die \, Verteidigungsanlage \, \textbf{Pragsdorf-Georgendorf} \, erkl\ddot{a}rt.$

Aufgrund des § 2 Abs. 4 in Verbindung mit § 9 Abs. 2, 3 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz; SchBerG) vom 7. Dezember 1956 (BGBL I, S. 899), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr (BGBL I, 2015, S. 706), wird festgestellt, dass die Voraussetzungen der Anordnung weiterhin vorliegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel

24106 Kiel, 29. Juni 2023

- Schutzbereichbehörde -Feldstraße 234 24106 Kiel

eingelegt werden.

Im Auftrag

Im Auftyag Pahlenkemper

Hinweis

Die Begründung für die Feststellung der Aufrechterhaltung des Schutzbereichs kann beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel - Schutzbereichbehörde - Feldstraße 234, 24106 Kiel eingesehen werden.

>> Amtliche Mitteilungen

Ausschreibung

Landwirtschaftliche Flächen

Die **Stadt Friedland** bietet folgende Flächen zur **landwirtschaftlichen Nutzung als Grünland/Acker** an:



Übersicht

© GeoBasis-DE/M-V

Objektbeschreibung:

Ausgeschrieben werden 3 Flurstücke mit einer ausgewiesenen Nutzung als Grünland bzw. eine kleine Teilfläche als Acker¹ mit einer Gesamtgröße von 48,4592 ha. Die Flächen sind am Bauersheimer Weg in der Flur 32 sowie an der Großen Eichschonung Flur 26 in der Gemarkung Friedland gelegen.

1 Nutzungsarten gemäß ALKIS

Die Flurstücke werden zur Pacht angeboten und sind ab dem 01.10.2023 pachtfrei. Die Verpachtung erfolgt für einen Zeitraum von 12 Jahren und beginnt ab dem 01.10.2023. Das Pachtjahr läuft jeweils vom 01.10. bis 30.09.

Das Grünland hat eine durchschnittliche Bonität von ca. 39 Bodenpunkten. Detaillierte Angaben entnehmen Sie der Flurstücksliste:

Zuwegung:

Eine öffentliche Zuwegung ist vorhanden.

Grundbuch/Leitungsrechte:

Lastend auf Friedland Flur 32 Flurstück 9:

Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (zwei Grundwasserbeobachtungsrohre) für Land Mecklenburg-Vorpommern; gemäß Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung vom 10.11.2009 (Landkreis Mecklenburg-Strelitz- untere Wasserbehörde -; AZ.: LAR-550-002-2009) eingetragen am 30.03.2010.

Lastend auf Friedland Flur 32 Flurstück 9:

Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Trinkwasserleitungsrecht WV-Leitung PE 110) für Wasser-und Abwasserzweckverband Friedland, Friedland; gemäß Leitungs- und

Anlagenrechtsbescheinigung vom 06.12.2010 (Landkreis Mecklenburg-Strelitz- untere Wasserbehörde – in Neustrelitz; AZ.: LAR-55060-004-2010) eingetragen am 19.01.2011.

Lastend auf Friedland Flur 32 Flurstück 8/2:

Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Trinkwasserleitungsrecht WV-Leitung PE 110) für Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland, Friedland;

gemäß Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung vom 06.12.2010 (Landkreis Mecklenburg-Strelitz – untere Wasserbehörde - in Neustrelitz, Az.: LAR-55060-004-2010); eingetragen am 07.03.2011.

Weitere Informationen:

Die Flächen sind jagdlich in die örtliche Jagdgenossenschaft eingegliedert.

Ausschreibungsbedingungen:

Die Auswahl erfolgt nach Beurteilung folgender Kriterien gemäß Kriterienkatalog zur Landverpachtung der Stadt Friedland:

- Ordnungsgemäße Bewirtschaftung
- Regionale Herkunft des Bewerbers
- Pachtpreis
- Sozial Aspekte

Das Mindestgebot beträgt 180,00 €/ha.

Die Stadt Friedland behält sich vor, von einer Verpachtung des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück neu anzubieten.

Interessenten werden gebeten ihr Angebot bis zum 22.09.2023, 12:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Grundstücksausschreibung AZ: Grünland/Bauersheim/ Eichschonung – nicht öffnen" bei der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland einzureichen.



Ausschreibungsflächen

© GeoBasis-DE/M-V

Gemarkung Friedland

Flur	Flurstück	Katasterfläche (ha)	ausgeschr. Fläche (ha)	Nutzungsart	Nutzungsart Fläche (ha)	AZ/GZ
32	9	10,4769	10,4769	Grünland	10,4769	43
32	8/2	20,3660	17,7883	Grünland	17,7883	40
			2,5783	Acker	2,5783	22
26	6/1	18,8072	17,6157	Grünland	17,6157	33 ²

Wie stellen Sie sich Friedland in 2044 vor?



Noch mehr als die Vergangenheit, interessiert uns die Zukunft.

WIE WOLLEN SIE LEBEN?

vision 2044@friedland-mecklenburg.de

Diese wichtige Frage stellt sich gerade jetzt, da die Stadtverwaltung Friedland an der Neuerarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) arbeitet. Wir arbeiten auf das 800 jährige Jubiläum der Stadt Friedland im Jahr 2044 hin - ein guter Zeitpunkt in die Zukunft zu blicken. Die Stadtentwicklung wollen wir gemeinsam mit allen Einwohnern und Interessierten bearbeiten. Deshalb ist wirklich jeder aufgerufen seine Wünsche und der Visionen für Friedland mitzuteilen. Liefern Sie gern formlos Stichpunkte und Wünsche.

Beispielhaft stellt z.B. das Bauamt einige (provokante) Fragen, auf die es vielleicht Antworten geben wird:

- Was passiert mit den Kleingartenanlagen? Ist die Nutzung noch so gefragt ist wie früher?
- Wollen wir an unseren Garagenstandorten festhalten? Reißen wir ab, verkaufen wir, bleibt alles beim Alten?
- Sollen weitere Neubaugebiete am Ortsrand entstehen oder wollen wir die Innenentwicklung fördern, damit wir keine "Donut-Stadt" werden?
- Sollen mitten auf dem Markt Einfamilienhäuser entstehen?
- **Braucht Friedland noch neues Grün?**
- Wird Friedland nur noch 2.000 Einwohner haben?
- Wie stellen Sie sich Friedland in Zukunft vor?
- Was wünschen Sie sich von Friedland zum 800-jährigen Jubiläum?

Was für Friedland in den Blick genommen wird, gilt natürlich genau so für unsere Ortsteile. Wird es noch alle Ortsteile geben? Welche Entwicklung nehmen sie?

Sämtliche Ideen und Stichpunkte senden Sie gern an: vision2044@friedland-mecklenburg.de



ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die "NFZ" Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen. Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch

zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die "Neue Friedländer Zeitung" vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter Hauptamt

rı	ΚI	a	r	u	n	9

Erklardig
Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:
versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).
Name:
Unterschrift:
Datum:



14:00 Uhr DRK-Spielenachmittag / Sport 17:00 Uhr Ortsbegehung des Friedländer Bürgermeisters in Genzkow Fr. 04.08. 20:00 Uhr KinoKirche Wittenborn "Die Anfängerin" Sa. 05.08. 09:30 Uhr Stauseerundwanderung in Brohm

10:00 Uhr 14. Oldtimertreffen in Schwichtenberg 13:00 Uhr MPSB-Fahrten in Schwichtenberg So. 06.08. 09:00 Uhr Gottesdienst in Schwanbeck 10:30 Uhr Gottesdienst in Friedland

13:00 Uhr MPSB-Fahrten in Schwichtenberg Di. 08.08. 14:00 Uhr DRK-Spielenachmittag/Sport

Mi. 09.08. 08:00 Uhr Wochenmarkt in Friedland Do. 10.08. 14:00 Uhr DRK-Spielenachmittag/Sport

Fr. 11.08. 19:00 Uhr "Liebscher plays Bach" 19:00 Uhr Konzert mit Saxophonist F. Liebscher

20:00 Uhr KinoKirche Wittenborn "Der Gesang der Flusskrebse" Sa. 12.08. 13:00 Uhr MPSB-Fahrten in Schwichtenberg

So. 13.08. 09:00 Uhr Gottesdienst in Eichhorst 10:30 Uhr Gottesdienst in Friedland 13:00 Uhr MPSB-Fahrten in Schwichtenberg

Di. 15.08. 14:00 Uhr DRK-Spielenachmittag/Sport Mi. 16.08. 08:00 Uhr Wochenmarkt in Friedland

Do. 17.08. 11:30 Uhr DRK-Tagesausflug nach Heinrichswalde 14:00 Uhr DRK-Spielenachmittag/Sport

Fr. 18.08. 20:00 Uhr KinoKirche Wittenborn "Pferde stehlen" 13:00 Uhr MPSB-Fahrten in Schwichtenberg

So. 20.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in Friedland

13:00 Uhr MPSB-Fahrten in Schwichtenberg

Di. 22.08. 14:00 Uhr DRK-Spielenachmittag/Sport Mi. 23.08. 08:00 Uhr Wochenmarkt in Friedland 20:00 Uhr KinoKirche Wittenborn SOMMERFILMFEST

"Fabian oder der Gang vor die Hunde" Do. 24.08. 14:00 Uhr DRK-Spielenachmittag/Sport

19:00 Uhr Einwohnerversammlung

der Stadt Friedland im Volkshaus 20:00 Uhr KinoKirche Wittenborn

SOMMERFILMFEST "Herbert" Fr. 25.08. 20:00 Uhr KinoKirche Wittenborn

SOMMERFILMFEST "Nahschuss"

Sa. 26.08. Einschulungen im Amtsgebiet

20:00 Uhr KinoKirche Wittenborn **SOMMERFILMFEST**

Alles in bester Ordnung", 13:00 Uhr MPSB-Fahrten in Schwichtenberg

So. 27.08. 09:00 Uhr Gottesdienst in Bassow

10:30 Uhr Gottesdienst in Friedland 13:00 Uhr MPSB-Fahrten in Schwichtenberg

20:00 Uhr KinoKirche Wittenborn SOMMERFILMFEST "Atlas"

Mo. 28.08.07:30 Uhr Schulstart Di. 29.08. 08:30 Uhr DRK-Aquafitness

Do. 31.08. 14:00 Uhr DRK-Spielenachmittag/Sport 回新記

VERANSTALTUNGEN MELDEN: veranstaltung@friedland-mecklenburg.de



vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Kultur



Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte Mittelalter - Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...

Schmiede mit Federhammer · Backofen Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.

> Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ... auf dem Gelände der ehemaligen Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB

Fangelturm ...

Teil der Wehranlage, später Wasserturm, heute Aussichtsturm (35 m hoch)





Tanzen in Friedland – endlich wieder Friedländer Schwof!

Schon lange fragt sich die Tanz-Szene in unserer Heimatstadt, wann wohl endlich wieder ein "Friedländer Schwof" im Volkshaus stattfindet.

Wir Friedländer "Schrittezähler" haben uns in den vergangenen drei Jahren nicht aus den Augen verloren und freuen uns sehr darüber, dass auch unser Herbstball in der Corona-Zeit nicht in Vergessenheit geraten ist. Gern wollen wir deshalb diese Tradition fortsetzen und laden in diesem Jahr für den 02.September 2023, 20.00 Uhr, inzwischen zum 9. Mal, in das Friedländer Volkshaus ein

Jeder, der gern mal wieder einfach "nur" Discofox tanzen oder versuchen möchte, ob die einst gelernten Tanzschritte von Rumba, Walzer, Cha-Cha-Cha noch klappen, ist herzlich willkommen. Wer sich auf bunte Programmausschnitte verschiedener Tanzvereine der Region, schöne Kleider oder das tolle Friedländer Parkett in einem liebevoll dekorierten Saal freut, ist herzlich eingeladen! Und selbstverständlich zeigen auch wir wieder eine Tanzeinlage, für die wir bereits fleißig trainieren.

Die Karten können ab sofort bis zum 21. August 2023 und **nur im Vorverkauf** erworben werden.

Ansprechpartner sind:

- Jürgen Thiedig über Whats-App, 0173 2449636
- Kerstin Schiffner, Tel. 039601 26703
 Praxis Physiotherapie, Friedland, Breitscheidstr. 102
- Heike Jux, Tel. 039601 21493
 Podologische Praxis, Friedland, Neubrandenburger Str. 4

Wir freuen uns auf euch und einen wunderschönen Abend bei perfekter Tanzmusik von DJ Jürgen Thiedig. Schmeißt euch mal wieder in die schicken Klamotten! Traut euch, denn im Mittelpunkt steht das Tanzen aus Spaß an der Freude!

Hierfür unsere herzliche Einladung und Ermunterung!

Silke Will und die Friedländer "Schrittezähler"

Endlich wieder Schwof in Friedland!



Am 02. September 2023 um 20.00 Uhr im Volkshaus Friedland

Karten nur im Vorverkauf bis 21.08.2023

über Jürgen Thiedig Whatsapp 0173 244 96 36 oder Physio. Praxis Kerstin Schiffner 039601 - 26703 oder Podologische Praxis Heike Jux 039601 - 21493



Neu Schönbeck

von 10.00-15.00 Uhr

am 9. September 2023

Altes, Antikes, Bücher, Spiele, Gebrauchtes, Nützliches. Kuchen, Bratwurst, Steaks, Musik uvm.!

725 Jahre Genzkow - ein Fest für Jung und Alt

"So viele Menschen hat unser schönes Genzkow schon lange nicht mehr gesehen!" war ein Satz, den man am 24.06.2023 öfter hören konnte. Mehr als 300 Menschen feierten bei bestem Wetter den 725-jährigen Geburtstag des 150-Seelen-Ortes.

Bereits ein Jahr im Voraus begannen die Vorbereitungen, die durch die vielen Besucher und das gute Wetter belohnt wurden. Um 14 Uhr startete ein Umzug durch das Dorf mit den Feuerwehren Genzkow/Eichhorst und Friedland, dem "Friedländer Fanfarenzug Friederike Krüger" sowie alter Landtechnik und Trabbies. Dem Anlass entsprechend präsentierten sich viele Genzkower in historischer Kleidung.





Danach wartete ein tolles Nachmittagsprogramm auf alle Besucher im Park am Gutshaus. Nach den Begrüßungsworten der Ortsvorsteherin Cindy Müller wurde das Fest standesgemäß von den Kanonieren "Königlich preußische Batterie zu Fuß No.25 (prov.)" und lautstarken Salutschüssen eröffnet. Im Schatten der großen Linde konnten dann bei Kaffee und Kuchen den Klängen und Worten der "Jagdhornbläsergruppe Munteres Treiben Roggenhagen" gelauscht und die Bewegungskünste der Minifunken vom "Friedländer Karneval Klub" bewundert werden.

Für die Kleinsten gab es Spiel und Spaß mit Sackhüpfen, Eierlauf und Kinderschminken. Natürlich durfte auch eine große Hüpfburg nicht fehlen.

Die Friedländer Feuerwehr zeigte in beeindruckender Weise die Rettung eines im Unfallwagen eingeschlossenen Menschen und löschte hinterher das brennende Auto.

Hans-Jürgen Klingbeil präsentierte eine Ausstellung zur Geschichte Genzkows. Bei einem Rasentraktorparcour konnte man sich in Geschicklichkeit und Schnelligkeit beweisen oder sein Glück bei einer großen Tombola herausfordern.

Über den ersten Preis, einem Gutschein für einen Rundflug über 45 Minuten für 3 Personen in einer Cessna, freuten sich schließ-



lich Franziska Wartenberg und Gordon Bartel.

Abends wurde bei milden Temperaturen bis spät in die Nacht gefeiert. Die Band Asbest brachte die Menge in bekannter Weise in Schwung und auch DJ Olli sorgte dafür, dass die Tanzfläche nie leer war. Dank Roland Metzig und Rainer Platzeck konnten sich alle Besucher mit kühlen Getränken erfrischen und sich mit Leckerem vom Grill stärken. Bedanken möchten wir uns bei allen Besuchern und Mit-

wirkenden, die das Fest für unser Dorf unvergesslich gemacht haben. Unser besonderer Dank geht jedoch an alle Sponsoren und helfenden Hände, ohne die dieses Fest gar nicht erst möglich gewesen wäre! Vielen Dank!

Das Genzkower Organisationskomitee

Sport

"Im Gespräch" mit Thoralf Kroll - Abteilung Tennis

Mein Gesprächspartner im Monat Mai ist Thoralf Kroll von der Abteilung Tennis im ältesten Sportverein Deutschlands – unserem TSV Friedland 1814 e. V. Die Abteilung hat aktuell ca. 120 Mitglieder. In der Abteilungsleitung sind neben dem Abteilungsleiter, Thoralf Kroll, weitere Ämter u.a. die des stellv. Abteilungsleiters, der Sport- und Jugendwartin, der Breitensportverantwortlichen und den Verantwortlichen für Technik, Bau- und Investitionen mit Personen besetzt, die der Abteilung besonders viel Engagement widmen. "Ohne die Hilfe der anderen Vorstandsmitglieder würde auch ich nichts bewegen können", so mein Gesprächspartner Thoralf Kroll. Ein großes Dankeschön geht daher an Rudolf Hagen, Katja Friese, Ines Ebert, Jörg Lemcke und Henrik Komke.

Eine in unserer Stadt und unserem Verein bekannte Persönlichkeit - Wolfgang Woide gehört seit mehr als 60 Jahren zur Tennisabteilung und ist heute Ehrenvorsitzender dieser. Er trainiert hier bereits Familien in zweiter Generation und steht auch heute noch zweimal in der Woche als Trainer auf dem Tennisplatz – ALLE ACHTUNG! Der Abteilungsvorstand organisiert die Abteilung und hält die Fäden in der Hand. Erster Ansprechpartner ist für Sie, liebe Leserinnen und Leser, der Vorsitzende, Thoralf Kroll. Schauen Sie auf der Internetseite des TSV Friedland 1814 e.V. vorbei oder melden Sie sich bei Interesse gern in unserer Geschäftsstelle.

Schweifen wir einmal gemeinsam in die Geschichte der heutigen Tennisabteilung. Im Jahre 1905 wurde in Friedland der "Tennisclub e.V." gegründet. Ein geeigneter Platz musste geschaffen werden – zudem war das Tennisspiel mit der erforderlichen Ausrüstung und eben der Platzbetreuung kein günstiges Hobby. Die Sportlerinnen und Sportler entschieden sich daher, ab 1920 auf dem Privatplatz des "Café Bauer" Tennis zu spielen. Der Turnierabteilung gehörten neun Damen und neun Herren an. Unter der Leitung des damaligen Vorsitzenden, Sportfreund Bremer, wurde 1933 in nur drei Monaten der alte Tennisplatz erneuert und ein zweiter Platz gebaut. Ab 1929 konnten die Tennisspielerinnen und Tennisspieler über den Winter im Saal des "Café Bauer" als Ausgleich Tischtennis spielen. 1927 zählte die Abteilung Tennis 35 Mitglieder.

Die Mitgliederzahl ist sichtlich gestiegen – und jedem der in unserem Verein Tennis spielen möchte, wird versucht, dies möglich zu machen. Der Tennissport kann bis ins hohe Alter betrieben werden. Durch die Erweiterung der Tennisanlage des TSV Friedland 1814 e.V. auf heute vier Plätze können viele Tennisbegeisterte das Training aufnehmen. Tennis wird hauptsächlich zu zweit gespielt,

aber auch ein Viererteam ist möglich. Aufgrund der vorhandenen Tennisplätze ist es möglich, viele Trainingszeiten zu organisieren. Die Kinder und Jugendlichen der Abteilung werden von engagierten Trainerinnen und Trainern betreut. Es gibt auch neben dem Tennistraining zahlreichen Aktionen, Ausflüge und Feste. Die Tennisabteilung ist eine eingeschworene Truppe, die über Jahrzehnte gewachsen ist. Bei den notwendigen



Manuela Köhler und Thoralf Kroll

Arbeitseinsätzen zur Pflege der Tennisanlage kommen die Mitglieder der Abteilung regelmäßig zusammen und lassen diese bei einem gemütlichen Zusammensein am Grill ausklingen. Tennis ist bei uns Outdoorsport – also Sport an frischer Luft und damit wetterabhängig. Neben der Tennisanlage stehen der Abteilung auch Hallenzeiten zur Verfügung – das Training ist damit ganzjährig möglich. Programme zur Mitgliedergewinnung der "jungen Erwachsenen" entwickeln sich und ein Schnuppertag auf dem Platz ist immer möglich. Die Abteilung Tennis freut sich über neue Mitglieder. Wie fast jede Abteilung, ist auch diese davon betroffen, dass unsere Jugendlichen nach der Schule zunächst in die Welt ziehen, um im Arbeitsleben zu starten. Für alle Rückkehrer lohnt es sich bei uns vorbeizuschauen, sich über die Angebote des TSV 1814 Friedland e.V. zu informieren und bestenfalls in mindestens einer der Abteilungen aktives Mitglied zu werden – sprechen Sie uns einfach an!

Bleiben Sie sportlich!

Manuela Köhler Sportwartin

"Im Gespräch" mit dem Trainer der Fußball – A- und B-Jugend

Am Samstag, 17. Juni 2023 auf dem Platz in Friedland. Mein Gesprächspartner heute Maik Stübs. Großer Trubel auf dem Hagedorn, denn die Pokalendspiele im Nachwuchsbereich werden ausgetragen. Hier fällt einmal mehr auf, welchen Ehrgeiz und wieviel Zeit in das Ehrenamt um unsere Kids und Jugendlichen von so vielen engagierten Trainern gegeben wird. Aus Groß Nemerow kommt Maik Stübs mindestens 4-mal wöchentlich angereist, um hier seine Jungs zu trainieren. Hinzu kommen die Spiele am Wochenende. Wahnsinn! Danke dafür! Mein Gesprächspartner, selbst vereinsorganisierter Fußballer seit seinem 5. Lebensjahr ist mit Herzblut dabei. Seine Stationen über den FCN über aktiven Fußball in Altentreptow und Hanse NB führten ihn zum TSV Friedland 1814 e.V. Hier ist er nun seit fast 2 Jahren Trainer der Fußball A-Jugend. An seiner Seite und mit ihm im Trainerteam unterwegs ist Holger Milster. Zwei Trainer, die seit kurzem auch für die B-Jugend zuständig sind. Die Mannschaften trainieren teilweise zusammen – so entsteht eine Verbindung der Spieler und die Nachwuchsarbeit trägt Früchte. Die Spielpläne und Ergebnisse finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf der Vereinshomepage und im Internet. Den Hagedornkicker ein kleines Infoheft gibt es nach jedem Heimspiel - in seiner Form etwas Besonderes der Abteilung Fußball im ältesten Sportverein Deutschlands. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie für weitere Informationen gern auf der Homepage unseres Vereins vorbei. Hier ein kleiner Ausschnitt: Ein toller Artikel auf unserer Vereinshomepage zur A-Jugend "Unsere A-Jugend - "Geht's raus und spielt's Fußball", Hier wird der Fußball der A-Jugend sehr treffend beschrieben: Eine gewisse Leichtigkeit gepaart mit einem gesunden Ehrgeiz. Nach der Arbeit oder der Schule mit seinen Kumpels Fußball spielen, Gemeinschaftserlebnisse schaffen und sich und die Mannschaft zum Erfolg schießen. Ausblenden was war, das Spielgerät am Fuß, den Gegenspieler im Rücken und den Blick immer Richtung gegnerisches Tor gerichtet. Irgendwo gewagt, unbekümmert oder gar kühn? Klar! Und genau darum geht's. Und wer verspürt diese Attribute mehr als jeder andere? Richtig, die Jugend. Die Abteilung Fußball baut Ihre Zukunft mit



Maik Stübs und Manuela Köhler

den einzelnen Mannschaften – mit der G-Jugend beginnend - über Jahre auf. Die Ausbildung der fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen mit einem wachsenden Vereinsgefühl ist Aufgabe all der aktiven Trainer in diesem Bereich. Die gute Ausbildung unserer Fußballer ist der Garant für künftige Erfolge auch der A-Jugend. Mit dem Trainerteam Maik Stübs und Holger Milster findet wöchentlich zweimal das Training auf dem Platz statt. Die Spielsaison 2022/2023 ist für die B-Jugend in der Kreisliga mit dem 5. Platz und für die A-Jugend in der Landesliga mit dem 7. Platz der Liga zu Ende gegangen. Gemeinsame Veranstaltungen in der Abteilung Fußball werden großgeschrieben. Teambuilding beim Grillen, bei Fahrten zum Fußballspiel nach Rostock und weiteren Ausflügen. Das Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt, denn gewinnen im Teamsport geht nur als Team. Unsere Spieler wechseln teilweise in die 1. oder 2. Männermannschaft. Leider müssen auch wir damit leben, dass einige unserer Spieler nun ausbildungstechnisch nach der Schule Friedland und damit auch unseren Verein als aktive Spieler verlassen, so mein Gesprächspartner. Wir freuen uns über jeden Rückkehrer und sind gern ein Teil von Heimat. Anfang September startet die neue Saison und im August geht's sportlich an die Vorbereitung, so der Trainer. Als Inhaber der B-Lizenz ist Maik Stübs eine absolut perfekte Besetzung in Persona – für ein qualitativ hochwertiges Training. Kontakt zum Trainerteam finden Sie über die Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e.V. unter der Telefonnummer 039601 - 30 666 oder per E-Mail: info@tsv-friedland-1814.de. Bei Interesse, ob als Spieler oder Trainer, melden Sie sich und werden Teil der großen Gemeinschaft im ältesten Verein Deutschlands.

Bleiben Sie sportlich!

Manuela Köhler Sportwartin

"Im Gespräch" mit unserem Basketballtrainier

Eine derzeit rasant wachsende Sportart – Basketball. Auch der älteste Sportverein Deutschlands hält hier mit. Seit Herbst 2021 baut sich die Abteilung Basketball in unserem Verein mit rasender Geschwindigkeit auf. Genauer gesagt Maximilian Achtelik, mit seiner Familie aus Berlin hergezogen, rollt es auf. Mit Lizenz, Schiedsrichterausbildung und vielen Erfahrungen, gesammelt u.a. als Jugendtrainer bei ALBA Berlin, startet er hier durch, lebt Basketball und reißt die Jugend und sogar die "alten Herren" mit. Aktuell hat die Abteilung 43 aktiven Spielerinnen und Spieler, Tendenz steigend. Mit seinen Ideen fand er sofort die Unterstützung des TSV Friedland 1814 e.V.. An der neuen friedländer gesamtschule (nfg) und über den Verein wurde zum ersten freien Training aufgerufen. Es war ein voller Erfolg, was alle Beteiligten freute – eine Bereicherung für unseren Verein und die Menschen vor Ort. Marco Krähe ist als Trainer seit der ersten Stunde dabei. Die Basketballer starten mit 3 Mannschaften in die neue Spielsaison. Es wird in den Altersklassen U 14, U 16 und Ü 18 gespielt. Wie sieht es mit den groben Spielregeln aus? Gespielt wird 4 mal 10 Minuten. Bereit zum Spiel sind 12 Spieler*innen, wobei 5 Spieler*innen auf dem Feld stehen. Im Schnitt ist ein/e Spieler*in 3 bis 5 Minuten auf dem Feld – es darf beliebig oft gewechselt werden. Die Körbe zählen, das Regelwerk ist sehr umfassend. Jeder Treffer in den Korb aus dem Spiel heraus zählt je nach Entfernung zwei oder drei Punkte. Ein getroffener Freiwurf zählt einen Punkt. Für einen Angriff hat man 24 Sekunden, die Spielfeldgröße beträgt 28x15 Meter, der Ballumfang liegt bei 75-78 cm und dieser ist 567 – 650g schwer. Bei einem Spiel sind mindestens zwei Schiedsrichter dabei, höherklassig sogar drei. Sowohl die Spieler*innen als auch die Schiedsrichter müssen jede Sekunde wach sein. Wie hoch hängt der Korb? Die Aufhängehöhe entspricht 3,05 Meter und ist bis heute international gültig. Konzentration am und über dem Limit. Der in der Schweiz ansässige Weltbasketballverband Fédération Internationale de Basketball (FIBA) gibt an, dass etwa 450 Millionen Menschen weltweit aktiv Basketball spielen. Seit mehr als 200 Jahren wird Basketball gespielt, nun auch sehr aktiv in Friedland. Gemeinschaft leben! Auf dem Spielfeld sind alle gleich.

Begeistert ist mein Gesprächspartner von dem guten Miteinander. Wir sind eine große Familie und es macht absolut Spaß. Die Kids können nicht mehr ohne Ball, sie nutzen jede freie Minute in der Halle oder auf dem Platz. Sie finden sich, verbringen ihre Freizeit sportlich und fair miteinander. Schnell kam die Suche nach einem Maskottchen, einer erweiterten Identifikation. Ein im Nu umgesetztes Projekt. Absolut passend und heimatverbunden wurden sich alle schnell einig - der Kranich ist es. Dem Kranich werden Eigenschaften wie Wachsamkeit, Klugheit und Langlebigkeit zugeschrieben. Zudem ist er der "Vogel des Glücks". Als Maskottchen eine super Wahl – ich wünsche beste Erfolge und eine Langlebigkeit in unserem Verein für unsere Region. Als Friedland CRANES sind wir nun einmal mehr präsent. Die Elternarbeit ist hervorragend. Wir werden bei Events mit Kuchen, Kaffee und Co versorgt. Wir haben Untestützer gefunden und können immer mehr interessierte Menschen unserer Region für uns gewinnen. In Mecklenburg-Vorpommern startet Basketball durch. Mit den Rostock Seawolves kommt das Basketballfieber auch hier an. Neubrandenburg, Ueckermünde, Greifswald und Röbel sind einige wachsende Standorte. Friedland für uns als zentraler Standort ist zukunftsfähig, so mein Gesprächspartner. Die Begeisterung ist spürbar und Visionen sind mehr als genug vorhanden. Aktuelle Termine, die Spielpläne und zahlreiche Informationen zur Abteilung finden Sie liebe Leserinnen und Leser auf der Vereinshomepage und auch bei Instagram unter "friedlandcranes". Aktuell wird um Steffi Rodat eine Gruppe tanzbegeisterter Mädels aktiv und baut ein Cheerleader-Team auf. Cheerleader haben längst nicht mehr nur die Aufgabe, das Publikum und die Mannschaft anzufeuern. Cheerleading hat sich im Laufe der Zeit zu einer eigenen Sportart entwickelt, die Akrobatik, Turnen, Tanz und ganz viel Spaß miteinander verbindet. Toll! Kontakt zum Trainerteam finden Sie über die Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e.V. unter der Telefonnummer 039601 - 30 666 oder per E-Mail: info@tsv-friedland-1814.de. Bei Interesse, ob als Spieler, Trainer oder Sponsor melden Sie sich und lassen Sie sich vom Basketballfieber anstecken.

Bleiben Sie sportlich!

Manuela Köhler Sportwartin



Manuela Köhler und Maximilian Achtelik

Strahlende Gesichter für unsere Leichtathleten in Neustrelitz

Am Samstag, dem 24.06.2023 fanden sich in Neustrelitz die Leichtathleten aus ganz Mecklenburg-Vorpommern zusammen, um am Stadionfest und den Landesmeisterschaften der Altersklassen U10 und U12 teilzunehmen.

Der TSV Friedland 1814 e.V. hatte diesmal neun Mädchen und Jungen am Start.

Bei traumhaftem Leichtathletik-Wetter purzelten die Bestleistungen nur so:

Die besten Ergebnisse erzielten

Paul Meier, AK M13, der im 75m-Sprint mit 10,51 sek den 2. Platz belegte. Im Weitsprung wurde er mit neuer persönlicher Bestweite von 4,65m Vierter und über 800 m wurde er Vierter in 2:40,89 min, nur knapp an seiner Bestzeit vorbei.

Ruby Müller, AK W15, stand ebenfalls bei jedem ihrer drei Starts auf dem Treppchen. Bei ihrem ersten Wettkampfstart im 100m-Sprint wurde sie mit 14,12 sek Vierte, im Weitsprung belegte sie den 3. Platz mit neuer persönlicher Bestweite von 4,47 m und über 800 m zeigte sie eine gute, kämpferische Leistung und belegte am Ende eines langen Wettkampftages mit 2:47,46 min den 2.Platz. Und auch Denny Woike wurde in der AK M13 dreimal zur Siegerehrung gerufen. Neue Bestleistungen auch für ihn über 800 m, was ihm mit 2:44,53 min den 5. Platz einbrachte und im Weitsprung, wo er mit 4,40 m Siebenter wurde. Im 75m-Sprint belegte er mit 11.31 sek, den 8. Platz.

Anna Krause, lieferte sich über 800 m ein heißes Match mit Ruby und belegte mit 2:47,48 min den 3. Platz in ihrer Altersklasse W14. Sie startete außerdem noch im Weitsprung, wo sie mit 4,14 m Elfte wurde und erstmals in einem Wettkampf-Sprint über 100 m, in dem sie wichtige Erfahrungen sammeln konnte.

Josefine Mayer konnte in ihrer Altersklasse W13 ebenfalls neue Bestleistungen im 75 m Sprint (12,15 sek), im Weitsprung (3,70 m) und über 800 m (3:01,56 min) erzielen.

Landesmeisterschaften U10/ U12:

Hanna Neumann, AK W10, machte sich mit ihrem Sprint über 50 m warm, belegte dann im Weitsprung mit 3,82 m den 7.Platz und als Höhepunkt des Tages den 4.Platz im Hochsprung mit 1,20 m bei den Landesmeisterschaften der U12 – der "Unter 12-Jährigen". Auch Sophia Buß, AK W11, startete über 50 m (8,77 sek) und im Ballwerfen (22,50 m).

Im Hochsprung wurde sie dann ebenfalls zur Siegerehrung gerufen, sie belegte hier mit 1,15 m den 8. Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen Sportlerinnen und Sportlern die sich zum Saisonabschluss in so guter Form präsentierten! Gratulation auch den Trainern und Übungsleitern der Friedländer Leichtathleten.

Und vielen Dank den mitgereisten Eltern, die die Kinder an diesem langen, heißen Wettkampftag in Neustrelitz unterstützt haben.



Silke Will

>> Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im August 2023

So., 06.08. 09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Schwanbeck 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Marien Friedland So., 13.08. 09:00 Uhr Kirche Eichhorst Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland So., 20.08. 09:00 Uhr Kirche Gehren Gottesdienst Gottesdienst 10:30 Uhr St. Marien Friedland So., 27.08. 09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Bassow 10:30 Uhr Gottesdienst St. Marien Friedland

Fotoausstellung von Reza Bahrami in der St. Marienkirche

Die Fotoausstellung ist in den Sommermonaten während der Kirchenöffnungszeiten, vor und nach den Veranstaltungen und auf Anfrage zu besichtigen.

Konzert mit dem Saxophonist Frank Liebscher

Am Freitag, den 11. August 2023 um 19.00 Uhr in der St. Marienkirche Friedland mit seinem Programm "Liebscher plays Bach" Der Eintritt ist frei. Kollekte wird erbeten.

Anschrift der Kirchgemeinde:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Riemannstr. 20, 17098 Friedland

Tel. Büro: 039601 30303 E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John

Tel. 039601 20480

E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de

Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303

E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de

Gemeindepädagoginnen Anja Knaack,

E-Mail: a.knaack@st.marien-friedland.de und

Katja Gehrke, E-Mail: k.gehrke@st.marien-friedland.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchgemeinde St. Marien Friedland

IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56 BIC GENODEF1WRN

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und zu anderen Gemeindeveranstaltungen erhalten Sie jeweils über die kostenfreie App PPush. So geht es: App herunterladen. Channel "Kirchengemeinde Friedland" suchen. "Folgen" anklicken. Immer auf dem Laufenden sein.



Vereine und Verbände

Treffen ehemaliger Mitglieder des BdV

Wie versprochen haben wir ehemaligen Leitungsmitglieder Wort gehalten und uns in diesem Jahr schon 2 x getroffen, einmal am 9. März und dann am 14. Juni.

Am 9. März gab es sogar für Jeden ein Blümchen nachträglich zum Frauentag. Ein Gedicht vom Frühling wurde auch vorgetragen und Freude über unser Treffen geäußert.

Herr Mosch als einziger Mann in der 12-er Runde gratulierte ebenfalls und lobte unser Treffen, damit wir den Zusammenhalt nicht verlieren.

Nach dem Kaffeetrinken wurde plachandert ohne Ende und die Zustimmung zum nächsten Treffen eingeholt.

Der 14. Juni, das nächste Treffen, hier erschienen sogar 19 Personen. Nach der Begrüßung wurde an den "20. Juni - dem Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung" erinnert. Diesen Tag begehen wir schon seit 2015 am Denkmal. Hier wollen wir dann ein Gebinde niederlegen, wer kommen kann, ist herzlich eingeladen. Nach dem Kaffeetrinken wurde noch diskutiert. Frau Schmidt, CDU-Vorsitzende, und des öfteren Gast bei uns zu den Veranstaltungen, bot sich an, uns bei der großen Reinigung am und

um unser Denkmal zu helfen. Sie tat dies schon des öfteren. Wir einigten uns auf den 19. Juni, damit am 20. Juni alles fertig ist.

Es waren dabei Frau Schmidt, Frau Preininger, Herr Totzeck und Frau Rux. Allen ein herzliches Dankeschön dafür.

Am Ende unserer Arbeit kam der große Regenguss, aber auch der war nötig und willkommen. 20. Juni

Es erschienen Herr Mosch, unser ehemaliger Vorsitzender, Frau Reichelt, Frau Preininger, Frau Schmolinski, Frau Rux und als Gäste unser Bürgermeister, Herr Nieswandt, der Amtsvorsteher, Herr Pedd, sowie Frau Schmidt.

Mit leiser Musik wurde begonnen, dann sprach Herr Mosch die Begrüßung und die Würdigung sowie Bedeutung des 20. Juni, seit 2015 anerkannt. Frau Rux sprach ein selbst verfasstes Gedicht "Meine Heimat". Sie betonte zum Schluss, dass das Denkmal unserer Stadt Mahnung und Erinnerung zugleich sein soll.

Danach sprach unser Bürgermeister dem Tag angemessene Worte und würdigte die Veranstaltung als notwendig und gegen das Vergessen! Er erwähnte, dass auch seine Eltern Vertriebene waren.

Im Anschluss sprach Herr Mosch und 3 Gebinde wurden niedergelegt, sowie Fotos gemacht.

Ein Dank geht an Herrn Thiedig für die musikalische Umrahmung.



1. Foto: das Denkmal in unserer Stadt 2. Foto: 20. Juni – Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung 3. Foto: Bürgermeister Herr Nieswandt

Edeltrau Rux Ehemaliges Leitungsmitglied

21. Kotelower Angerfest

Am 01.07 fand das 21. Kotelower Angerfest statt. Nach der Eröffnung konnten sich die Besucher, die bereits am Nachmittag erschienen, an Kaffee und Kuchen, der von den Frauen des Dorfes gesponsert wurde, erfreuen. Dafür möchten wir uns herzlichst bedanken.

Das Programm wurde von dem Zauberer Danilo, der Groß und Klein unterhielt, eröffnet. Neben dem Hauptprogramm standen unter anderem für die Kinder 2 Hüpfburgen und eine Strohhüpfburg bereit. Bei Kremser Rundfahrten konnte man sich das Dorf einmal genauer anschauen. Des Weiteren konnte man sich die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren aus Lübbersdorf und Friedland genauer anschauen und Rundfahrten mit dem Kotelower Feuerwehrauto machen. Ein Dankeschön an die Gut Mühlenhof GmbH, die Agrar GmbH Sandhagen, die Firma Schröder Landtechnik, die Familie Giermann und Düsing für die Bereitstellung der alten und neuen Agrartechnik. Gefreut hat uns, dass der neue Wettbewerb "Hufeisen werfen" so gut angenommen wurde. So konnte sich der Gewinner bei den Männern über einen Gutschein vom Wiesenwild Weimann, die Gewinnerin über einen Gutschein

vom Dexterhof, die Kiddies in der Altersgruppe 6-10 und 11-16 über jeweils einen Eisgutschein freuen. Als kleine Überraschungspunkte gab Herr Hoppe ein Ständchen auf seinem Akkordeon gefolgt von der Tanzgruppe der Grundschule aus Friedland, die sich schon im letzten Jahr etwas für unser Fest ausgedacht hatten. Sie sind aus unserem Programm eigentlich nicht mehr wegzudenken und deshalb sorgte die Schalmeienkapelle aus Rossow vor dem Abendbrot erneut für eine ausgelassene Stimmung.

Danach begann der Ansturm auf das Wildschweinessen. Außerdem gab es für die Nicht Wildschweinesser Bratwurst und Fleisch vom Grill. Ein Dankeschön an alle die die Versorgung der Besucher möglich gemacht haben. Um kurz nach 19 Uhr erschien das Helga Hahnemann Double und trainierte die Lachmuskeln der Gäste. Für die Musikalische Umrahmung des Festes war erneut DJ Jürgen zuständig.

Auch wenn es fast den ganzen Tag geregnet hat war das 21. Kotelower Angerfest ein Riesen Erfolg und wir hoffen dass es allen Spaß gemacht hat und wir würden uns freuen, wenn wir uns am 07. Oktober zum Herbstfeuer wiedersehen würden. Die kulinarische Versorgung wurde in diesem Jahr komplett vom Förderverein übernommen und kam bei den Besuchern sehr gut an.

Als Gemeinnütziger Verein sind wir immer auf Sponsoren angewiesen und da dieses Fest durch sie nicht so möglich gewesen wäre, dafür möchten wir uns bei nachfolgenden Bedanken.

Dachdeckermeister Marcel Pagel

Jagdgenossenschaft Kotelow

Wiesenwild Weimann

Schweser Multibetrieb

Friedländer Landhandels- & Dienste GmbH

AutoGuenstiger

Baron von Brandenstein

Aral Tankstelle Jens Hardow

Peter Renner

MeLe Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH

Bestattungshaus Doreen Peter

Jan Umlauft Ingenieurbüro

Hackbarth Komplexe Haustechnik Müller Landwirtschaftlicher Betrieb

Allianz Frank Zander

Joerg Kracht

Jagdschloss Kotelow

Freiwillige Feuerwehr Friedland

Denny Casper

Christian Ollwig

Vorstandsvorsitzender

Feuerwehrförderverein Kotelow e.V.





Fotos: Christian Ollwig

Neues vom Gnadenhof/Tierheim "Sonnenschein" e.V. in Sadelkow

Trotz alledem!

25. Geburtstag klingt so herrlich jung.

Für einen Gnadenhof mit Tierheim, ausschließlich von Spenden lebend, ist diese durchgestandene Zeit eine großartige Leistung. "Wenn wir es bis hierher geschafft haben, geben wir auch jetzt nicht auf" sagt Ursula Fleßner die vor 25 Jahren mit ihrem Mann diesen Verein gründete. Einzigartig ist, dass auch beschlagnahmte Nutztiere aufgenommen wurden. Den Schwur "wer einmal diesen Hof erreicht wird nie wieder als Nutztier missbraucht werden" konnten sie halten. In einer ländlichen Gegend sind diese Tiere keine Attraktion, erst recht kein Begehr ohne Verzehr. Das unterstreichend kosten die großen Stalltiere auch noch viel mehr Geld. Trotz alledem genießen Kühe, Schafe, und Ziegen auf einer schönen Weidefläche neben der Festwiese ihr Dasein, das so elendig begann. Ein optisch schöner Gruß zu all den Tierfreunden und Beschützen nebenan. Auch wenn der Zuspruch an diesem Tag sehr überschaubar war, galt die Einladung zu diesem Fest dankbar an all die Unterstützer, die 25 Jahre dazu beitrugen dieses Jubiläum begehen zu können. Nun steht die Frage im Raum, wie kann man den Verein mit Blick der schon allgegenwärtigen Preissteigerungen noch halten? Müde schaut das über siebzigjährige Ehepaar auf die letzten kleinen Erfolge. Es kostet sie viel Kraft mit weniger werdenden Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern all dies zu bewältigen. Und doch, immer wieder gibt es Motivationen. Einerseits bei dem Blick auf die Tiere selbst, andererseits durch Menschen, die nach Feierabend helfen, die riesigen Rasenflächen und Haus und Hof zu pflegen. Überraschende Gäste zum Geburtstag waren auch die beiden Bürgermeister von der Gemeinde Datzetal Jan Umlauft mit Futterspenden und von Friedland Frank Nieswandt mit guten Aussichten zur Zusammenarbeit im Gepäck.

Lustig ergab sich im Gespräch, dass beide nun auch schon 25 Jahre in den Gemeinden aktiv sind. Das Verständnis der Bürger für diesen Vereinsstandort, Hundekot, Bellerei und mehr wurde anfangs in jeder Sitzung thematisiert, erzählt Jan Umlauft und "inzwischen ist es viel ruhiger geworden". Bestätigend nicken alle drei zu Nieswandt's "einer muss sich doch um die armseligen Kreaturen kümmern". 3200 Tiere wurden bis heute betreut. Manche fanden hier ihr letztes Zuhause. Die meisten Schützlinge konnten in eine verständnisvollere Zukunft weiterziehen.

Wenn im Gegensatz zum Weihnachtsfest die Gästezahl sparsam war, die ganze Umgebung glänzte mit Festen, so unterstrich der Vereinsname "Sonnenschein" zwischen zwei Regentagen sein Dasein. Von weither kamen extra die Kinder der Fleßners, somit die lange ehrenamtliche Arbeit der Eltern würdigend, und begeisterten die kleinen Gäste mit Bogenschießen, Dosenwurf, Entenangeln. Die Spielgeräte bleiben als Spende für künftige kleine Tierschützer bei dem Verein. Denn es geht weiter. Auf der Festwiese gibt es nun einen Parcours für alle Hundebegeisterten. Heuballen laden zum Toben, Geschicklichkeit und Verstecken ein, was Zwei- und Vierbeiner gerne nutzen.

Jeden ersten Sonntag im Monat, wem es gefällt darüber hinaus, trifft man sich hier, tauscht sich aus, geht Gassi und erobert mit oder ohne eigenen Vierbeiner die beiden eingezäunten Plätze. Also, lieben Dank für all eure Treue, wir machen weiter, trotz alledem!



Am 1. Sonntag monatlich können sich auch zukünftig Zwei- und Vierbeiner in den eingezäunten Ausläufen austoben



v.li.nach re. Ursula Fleßner, Gründerin des Vereins "Sonnenschein" zum 25 jährigen Bestehen mit den Bürgermeistern Frank Nieswandt aus Friedland und dem Bürgermeister Jan Umlauft aus der Gemeinde Datzetal

Zu Gast im Schweriner Schloss und dem Landtag M-V

Frauenliste Friedland





Teilnehmer an der Schwerin-Fahrt vor dem Schloss und im Landtag

Hochachtung und Begeisterung im Schweriner Schloss, Mitglieder der Frauenliste wurden von der Landtagsabgeordneten Frau Dagmar Kaselitz eingeladen, sich die Räumlichkeiten des Landtags anzuschauen und um sich über Migrationsprobleme sowie Politik für die Bürger zu unterhalten.

Die Fahrt zum Schloss startete am 27. Juni 2023 um 7:30 Uhr in Friedland und die Frauenliste wurde begleitet von Ehepartnern wie auch Mitgliedern aus dem Trachten- und Volkstanzverein Friedland. Ein kleiner Zwischenstopp wurde eingelegt um mehrere Teilnehmer eines Sprachkurses von der Volkshochschule mitzunehmen, von denen einige Flüchtlinge aus Syrien, der Ukraine und aus Russland waren, die auch in den Landtag eingeladen

wurden. Betreut wurden diese von Tom Mittelstädt.

In Schwerin angekommen wurde die Gruppe von der Landtagsabgeordneten Frau Dagmar Kaselitz empfangen. Es folgte ein kleiner Rundgang durch den Burggarten, die Orangerie und einige Teile des Schlosses. Danach konnten sich erst einmal alle mit einem Mittagessen im Schloss-Restaurant "Bischofskeller" stärken. Anschließend erklärte die Mitarbeiterin beim Landtag, Frau Britta Wallendowski, mittels einer Bildschirm-Vorführung die Zusammensetzung und die Aufgaben des Landtages, bevor es zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten in der 3. Etage des Schweriner Schlosses kam. Dort wurde von ihr der Ablauf bei Landtagssitzungen besonders anschaulich erklärt und mit viel Anerkennung entgegengenommen. Sehr interessiert war die Gruppe an der Besichtigung des Sitzungssaales, in dem auch Platz genommen werden durfte. Es war für viele der Anwesenden ein beeindruckendes Gefühl, dass von hier aus unser Bundesland regiert wird.

Im Anschluss erfolgte eine rege Diskussion mit den Landtagsabgeordneten Frau Kaselitz und Herrn Lange. Vorwiegend ging es um Migrationsprobleme und wie man am besten Politik für die Bürger machen kann.

Es besteht kein Zweifel daran, dass es eine interessante und lehrreiche Fahrt in die Landeshauptstadt war, die durch Frau Reinhilde Strohbecke vorbereitet und durchgeführt wurde. An dieser Stelle vielen Dank von allen Mitreisenden dafür und auch dem umsichtigen und zuverlässigen Busfahrer!

Gabriele Klobusinski Gleichstellungsbeauftragte

Senior*innen Minigolfen am Mühlenteich



Minigolfen – das steht für Sommer, Sonne, Spaß und Gemeinschaft. Minigolf ist eine großartige Ballsportart, die Menschen verbindet. Ob Groß oder Klein, Jung

oder Alt. Das Projekt BevOr "Begegnung vor Ort" vom Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V. hatte zu einem Treffen am Mühlenteich geladen.

Teilnehmer des Projektes sowie Bürger*innen der Stadt Friedland und die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel Friedland nahmen diese Einladung gerne an und probierten sich bei guter Laune und Sonnenschein aus Zu einem gesundheitsorientierten Lebensstil gehört neben der ausreichenden Bewegung immer eine gesunde Ernährung und somit hatten unsere Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich mit frischem Obst, gesunden Snacks und Getränken zu stärken.

Ein gelungener gemeinsamer Vormittag, bei körperlicher Bewegung im Freien in Verbund mit der Natur und zur Stärkung der sozialen Teilhabe Das Projekt BevOr "Begegnung vor Ort" unterstützt

ältere Menschen in ihrer Selbstständigkeit und gleichberechtigten Mitwirkung an der Gesellschaft indem Sie individuelle Beratungsund Begleitungsangebote nutzen können. Ab September ist eine zusätzliche Beratungsstelle in Friedland am Nachmittag geplant, damit ältere Menschen beim Übergang aus dem Erwerbsleben, Unterstützung und Integration erfahren. Im Fokus steht auch die Unterstützung und Begleitung bei der Aufnahme eines Ehrenamtes.

Haben Sie Interesse an unseren Leistungen, dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Marianne Krohn Tel.: 0175 2165256 Regina Scherzberg Tel.: 0160 96410152 E-Mail: begegnung_vor_ort@afz-friedland.de





6. Sommerfest in Brohm

Am 08.07.23 feierten wir nicht nur 685 Jahre Brohm, sondern auch das 6. Sommerfest auf dem Spielplatz. Mit Abschluss des Festumzuges wurde gleichzeitig durch den Friedländer Fanfarenzug das Spektakel eröffnet. Der ehemalige Ortsvorsteher Peter Nagel wurde von uns und dem Bürgermeister Frank Nieswandt nochmal mit Dank und Anerkennung für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Spielplatz hatte mal wieder viel zu bieten. Ein Clown sorgte für Unterhaltung, die Fußballschule Lübbersdorf für sportliche Aktivitäten und der Familienhof Funny aus Schwichtenberg mit Kutschfahrten und Ponyreiten für tierische Abenteuer. Hüpfburg und Kinderschminken waren natürlich auch wieder vertreten. Ab 18:00 Uhr wurde mit Begleitung des DJ Tig(g)er aus Friedland ordentlich das Tanzbein geschwungen.

Wir freuten uns über die zahlreichen großen und kleinen Besucher und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren, die so eine Veranstaltung überhaupt erst möglich machen.

Kirsten Schmidt Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr e. V.





Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Einladung zur Stauseewanderung

Am Sonnabend, dem 05. August 2023 sind Groß und Klein wieder eingeladen, sich an der alljährlichen Stauseerundwanderung in Brohm zu beteiligen.

Die geführte Wanderung um die nördlichste Talsperre beginnt um 9.30 Uhr an der Sitzecke neben den drei Schautafeln - gegenüber der Kirche in Brohm.

Die Talsperre wurde bereits vor 51 Jahren erbaut. Während damals die Älteren die Hochwasserspitzen des Golmer Mühlenbachs an einstiger Wassermühle und Brücke zwischen Brohm und Cosa gebannt sahen und sich über das entstandene Speicherbecken für die Beregnung der Felder ringsum freuten, nutzten die Jüngeren den herrlichen See zum Baden. So sagen auch heute noch die Angler, Wanderer und Naturschützer liebevoll, das ist "unser" See. Bewusst schützen, heißt auch wissen! Das meinen die Freunde des Brohmer Stausees weit und breit. Dafür Lob und Anerkennung!

Einige Quizfragen seien hier schon einmal vorweggenommen: Wann war der Baubeginn des Staudamms, oder das Bauende, wie groß sind die Staudammlänge, die Dammhöhe, die Staufläche und das Einzugsgebiet? Wer organisiert seit über 20 Jahren die Stauseewanderung? Wann erfolgte der Bau der "Brohmer Wasserterrassen"? Welche geschützten Tiere gibt es an unserem See? Worin besteht heute die wichtigste Aufgabe des Brohmer Stausees?

Wir wünschen beim Wandern, Erzählen und Raten, aber auch beim anschließenden Besichtigen von "Zerwers Garten" mit Kaffee und Kuchen viel Spaß und Erholung.

Es wird festes Schuhwerk auf dem ca. 3,5 km langen Rundweg empfohlen. Bringen Sie gute Laune mit!

Werner Zerwer
Kultur- und Heimatverein Brohm e. V.





Munter und mit Schwung

Die Sportlerinnen der Sportgruppe Brohm unterstützten tatkräftig den Umzug zum 685. Jubiläum der Ersterwähnung von Brohm, organisiert vom Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.



Wir treffen uns regelmäßig, um uns zu bewegen. Wir trainieren unsere Muskulatur, Sehnen und Gelenke. Somit wird die Motorik und der Gleichgewichtssinn gestärkt, aber auch der Austausch innerhalb der Gruppe gibt uns für den Alltag Kraft. Wer Interesse hat, immer montags um 17.30 Uhr in der Turnhalle in Brohm. Einfach mal rein schauen!

Mit sportlichen Grüßen Birgit Schmidt



Programm KinoKirche Wittenborn August 2023



Freitag, 04. August 2023 20 Uhr

Die Anfängerin

Mit 58 Jahren ist Annebärbel in ihrem Leben erstarrt wie ein Eisblock. In Annebärbels Welt zählt nur eins: Die Meinung ihrer perfektionistischen Mutter Irene, die mit Kritik an Annebärbels Fähigkeiten als Ärztin, Tochter und Ehefrau nicht hinter dem Berg hält. Nichts was Annebärbel



tut, ist gut genug für Irene. Als Annebärbel auch noch kurz vor Weihnachten von ihrem Mann Rolf verlassen wird, bricht ihr sorgsam errichtetes Kartenhaus zusammen. Annebärbel flüchtet sich während der Weihnachtsfeiertage in die Arbeit. Beim nächtlichen Bereitschaftsdienst an der Eishalle offenbart sich der Ärztin eine Welt voller Eleganz, Leichtigkeit und Freiheit, die sie bereits als Kind begeisterte und von der sie nun aufs Neue magisch angezogen wird. Auf den Spuren ihres Kindheitstraums zieht Annebärbel nach 50 Jahren erneut die Schlittschuhe an. Sie will ihr altes Leben hinter sich lassen und nochmal ganz von vorne anfangen.

Freitag, 11. August 2023 20 Uhr

Der Gesang der Flusskrebse

Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. Auf sich allein gestellt, wächst sie in den gefährlichen Sümpfen von North Carolina auf und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das "Marschmädchen" durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern



aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Der Fall wird immer mysteriöser, niemand weiß, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Delia Owens.

Freitag, 18. August 2023 20 Uhr

Pferde stehlen

Die Schönheit Norwegens kann manchmal schmerzen. Dabei sucht Trond nur die Einsamkeit, als er in das kleine Dorf im Wald zieht. In dieser Idylle erkennt er in seinem Nachbarn einen alten Bekannten aus Jugendtagen wieder. Plötzlich sind da all diese Erinnerungen an jenen Nachkriegssommer, als Trond 15 Jahre alt war und mit seinem Vater mehrere



Wochen beim Holzfällen im Wald verbrachte. Ein Sommer, in dem er mit einem Freund Pferde stahl und die Liebe entdeckte. Der Sommer, in dem auch ein Kind starb, der Freund verschwand und Geheimnisse seines Vaters ans Licht kamen. Und der Sommer, in dem er seinen Vater das letzte Mal sehen sollte. Per Pettersons gleichnamiger Roman, auf dem der Film basiert, ist eines der erfolgreichsten norwegischen Bücher.

Sommerfilmfest

"...vom Erlernen des aufrechten Gangs..." vom 23. bis 27. August 2023 Mittwoch, 23. August 2023 20 Uhr

Fabian oder der Gang vor die Hunde

Berlin, 1931: Ein Ort zwischen Untermiete und Unterwelt, wo Bordelle Ateliers sind, Nazis auf den Straßen pöbeln und der junge Fabian tagsüber als Werbetexter arbeitet und nachts mit seinem Freund Labude durch die schrägen Etablisse-



ments der Stadt zieht. Erst als sich Fabian in die hübsche Schauspielerin Cornelia verliebt, scheint sein Leben für einen Moment ein bisschen weniger düster. Als er dann aber seinen Job verliert und Cornelias Zuneigung zu Ihrem Produzenten wächst, droht ihm die Situation zu entgleiten. Der Regisseur Dominik Graf hat den gleichnamigen Roman von Erich Kästner frei verfilmt.

Donnerstag, 24. August 2023 20 Uhr Herbert

Herbert ist ein Berg von einem Mann. Obwohl in die Jahre gekommen, sind seine Muskeln und Fäuste immer noch sein ganzes Kapital. Früher war er "der Stolz von Leipzig". Heute verdient er seinen Lebensunterhalt als zuverlässiger Geldeintreiber oder Türsteher, abends bereitet er den jungen aufstrebenden Boxer Eddy



auf dessen ersten Titelkampf vor. Aber bald wird Herbert erkennen müssen, dass er vor den Trümmern seines Lebens steht. Seine längst erwachsene Tochter hat ihn nicht mehr gesehen, seitdem sie sechs Jahre alt war. Seine Freundin Marlene hält er auf Abstand. Und dann stellt die Diagnose ALS sein bisheriges Leben völlig auf den Kopf. Herbert weiß, dass jetzt die Zeit für seinen letzten Kampf gekommen ist, dass er jetzt richten muss, was er falsch gemacht hat. Bevor es zu spät ist.

Freitag, 25. August 2023 20 Uhr Nahschuss

Der junge Franz Walter hat gerade an der Humboldt-Universität promoviert, als er ein attraktives Angebot vom Auslandsnachrichtendienst der DDR erhält. Geblendet von den vielen Vorzügen, die der neue Job mit sich bringt, nimmt Franz das Angebot an. Gemeinsam mit seiner Freundin Corina genießt er zunächst das neue Leben. In seinem Vorgesetzten Dirk findet Franz einen ihm wohlgesinnten



Mentor, der ihm während der gemeinsamen Auslandseinsätze in der BRD mit Rat und Tat zur Seite steht. Zunächst scheinen Franz' Missionen lediglich dem Informationsbedarf der DDR zu dienen, doch dieser wird bald größer und monströser.

Als Franz bei seinen Arbeitsaufträgen plötzlich zu Mitteln greifen muss, die er nicht länger mit seinem Gewissen vereinbaren kann, entschließt er sich auszusteigen – doch der Geheimdienst will ihn nicht gehen lassen.

Bald ist Franz bereit alle Grenzen zu überschreiten – und alles zu riskieren. Franz' Überlebenskampf gegen ein erbarmungsloses System beginnt.

Samstag, 26. August 2023 20 Uhr

Alles in bester Ordnung

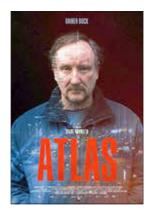
Marlen ist früher durch die Welt gereist, draußen strahlt sie, aber ihre Wohnung hat sie mit Gegenständen vollgestellt. Sie ist eine leidenschaftliche Sammlerin. Alles ist zu wertvoll, zu bedeutend, um es wegzuschmeißen. Fynn dagegen will mit nur 100 Dingen durch die Welt gehen. "Ordnung ist das halbe Leben!", sagt er. "Willkommen in der anderen Hälfte!", antwortet Marlen. Das ist der Humor



und der Kampfstil, den sie von jetzt an pflegen. Marlen und Fynn – stärker könnten die Gegensätze nicht sein. Doch Gegensätze ziehen sich ja bekanntlich an...

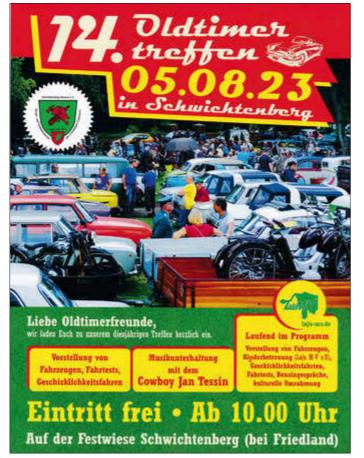
Sonntag, 27. August 2023 20 Uhr Atlas

Zusammen mit seinem Speditionstrupp soll der Möbelpacker Walter, ein in die Jahre gekommener ehemaliger Gewichtheber, eine Wohnung räumen. Als sich die Tür des Altbaus öffnet, glaubt er in dem jungen Familienvater seinen Sohn zu erkennen, den er vor Jahren im Stich gelassen hat. Es beginnt eine vorsichtige Annäherung und ein folgenreicher Versuch, die junge Familie aus der Gefahr zu retten. Mit



einem Ensemble feinfühliger Schauspieler erzählt der Regisseur David Nawrath in seinem Kino-Debüt ATLAS von einer besonderen Vater-Sohn-Geschichte, die sich unter dem Druck einer kriminellen Entmietung verdichtet.





Auf nach Schwichtenberg

Auch in diesem Jahr laden die "Wiesenschrauber" vom Förderund Traditionsverein der FFW Schwichtenberg/Klockow e.V. recht herzlich zum 14. Oldtimertreffen nach Schwichtenberg ein. Die Besucher können die Oldtimer hautnah ansehen und bestaunen. Vor der Bühne haben alle Besitzer die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge vorzustellen. Ein reger Erfahrungsaustausch, die sogenannten "Benzingespräche" werden auch in diesem Jahr nicht fehlen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Vor der Bühne sind von den Wiesenschraubern Überraschungen geplant.

Die Prämierungen der Fahrzeuge ist wieder Bestandteil des Oldtimertreffens.

Nach der Prämierung der Fahrzeuge wird **gegen 13.30 Uhr die Ausfahrt** von Schwichtenberg über Kotelow, Lübbersdorf, Sandhagen zurück zum Ausstellungsplatz durchgeführt.

Die "Wiesenschrauber" freuen sich auf ein schönes Fest mit vielen Ausstellern und Besuchern bei, hoffentlich, herrlichem Wetter.

Die Wiesenschrauber

Die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Schwichtenberg war beim Kreisausscheid sehr erfolgreich

Am 17. Juni 2023 nahm die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr

Schwichtenberg (6 - 10jährige) am Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren teil. Auf dem Sportplatz des Jugend- und Schulungszentrum der FTZ in Neuendorf wurde die Kinderstafette für die jüngsten Feuerwehrmitglieder aufgebaut. Für reichlich lautstarke Anfeuerungsrufe sorgten die mitgereisten Familienmitglieder der Kindermannschaften beim Wettbewerb in der Kinderstafette. Die sieben Kinder der Mannschaft hatten im Wechsel mehrere kleine Aufgaben zu bewältigen, wie z. B. C-Feuerwehrschläuche ausziehen und Knoten binden, durch den Tunnel gehen und am Bahnende mittels Kübelspritze drei Dosen abspritzen. Wie bei den Großen zählt hier die Zeit und Fehler sollten vermieden werden. Größte Herausforderung war, während des Wettbewerbs den Mund zu halten, also nicht sprechen. In der Kinderstafette holte sich die Kindergruppe der Feuerwehr Schwichtenberg Platz zwei von 13 teilnehmenden Mannschaften. Bei den Kindergruppen erhalten alle Kinder eine Erinnerungsmedaille. Lob an die Wertungsrichter für ihre fairen und rücksichtsvollen Bewertungen. Dank dem Versorgungszug der Johanniter Mildenitz und dem Feuerwehrverein Wulkenzin für die Versorgung aller Teilnehmenden. Wir gratulieren der Mannschaft zu ihren hervorragenden Leistungen, den Betreuern für ihre Geduld, den Kindern die Grundbegriffe beizubringen und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Jugendarbeit.

Birgit Schmidt Pressewartin





Die Jugendfeuerwehr Schwichtenberg belegt vorderen Platz beim Kreisausscheid



Am 17. Juni 2023 fand auf dem Sportplatz des Jugend- und Schulungszentrum der feuerwehrtechnischen Zentrale Neuendorf der Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren statt. Es wurde der Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr in den Disziplinen Wasserentnahmestelle "Unterflurhydrant" (Teil A) und 400-Meter Hindernislauf (Teil B) durchge-



führt. Unter den 16 teilnehmenden Mannschaften aus den Jugendfeuerwehren des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte war auch die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Schwichtenberg am Start.

Kreisjugendfeuerwehrwart Dominik Tramp begrüßte alle teilnehmenden Mannschaften und Wertungsrichter recht herzlich, sowie die zahlreich angereisten Familienmitglieder und Freunde der Jugendlichen. Als weitere Gäste beobachteten der stellvertretende Kreiswehrführer Stephan Drews, der zweite stellvertretende Landrat Thomas Müller und Dieter Stegemann (CDU Kreistagsmitglied) die Wettbewerbe. Im A-Teil, dem Aufbau eines Löschangriffs über einen Unterflurhydranten, zeigten die Jugendlichen ihr Können im Beherrschen der Handgriffe und im akkuraten Ausführen der Befehle des Gruppenführers und der einzelnen Feuerwehrtrupps (Wassertrupp, Angriffstrupp, Schlauchtrupp). Die Bewältigung der vier Hindernisse Wassergraben, Leiterwand, Hürde und Kriechtunnel galt es zu meistern und die Schläuche hierbei fehlerfrei ohne Verdrehungen zu verlegen. Nach Beendigung des Löschangriffes mussten noch vier Feuerwehrknoten gebunden werden.

Im 400-Meter Staffellauf mussten verschiedene Hindernisse überwunden werden, so zum Beispiel ein 20 m C-Feuerwehrschlauch aufrollen, eine Hürde überlaufen und ein C-Strahlrohr mit einem Feuerwehrknoten einbinden. Eine Herausforderung ist immer wieder der treffsichere Zieleinwurf eines Feuerwehrleinenbeutels durch zwei Stangen am Ende des Laufes. In den einzelnen Disziplinen waren am Ende nicht nur die benötigten Zeiten von Bedeutung, es galt so wenig Fehler wie möglich zu machen. Von den 16 teilnehmenden Mannschaften belegte die Jugendfeuerwehr Schwichtenberg den 4. Platz und fährt mit den Mannschaften der Jugendfeuerwehr Sarow, Altentreptow und Golchen, sowie Werder/Kölln im September nach Triebsees, um unseren Landkreis bei den Landeswettbewerben der besten Jugendfeuerwehren aus Mecklenburg-Vorpommern zu vertreten. Große Anerkennung gebührt den Betreuern der Jugendmannschaft, die neben den eigenen Übungsdiensten und Einsätzen in der aktiven Wehr noch Zeit und Kraft finden, den Nachwuchskräften das Regelwerk zu den Wettbewerben beizubringen.

Wir gratulieren den Mannschaften zu ihren hervorragenden Leistungen und danken den Wertungsrichtern für ihre fairen und rücksichtsvollen Bewertungen. Für den Landesausscheid wünschen wir alles Gute.

Birgit Schmidt Pressewartin

Von Elise an Emilie, mit Liebe...



Freitag, 08. September 2023 19:00 Uhr

Hauptkirche St. Marien

Riemannstraße, Friedland/Mecklenburg

Wandelkonzert

Musik, Literatur, Performance

Mitwirkende: Amai Quartett, Rita Anton, Motoko Liebau Nishida, Gitta Martens, Frauenchor Friedland Leitung Sieghilde Thiede, Christoph Irmer, Reinhard Gagel, Ulrike Brand, Alf Löhr, Doris Kollmann, Uwe P. Richter

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Samstag, 09. September 2023 19:00 Uhr

Datzetaler Kultur- und Begegnungsstätte - Speicher Salow

Unerhörte, ungehörte Quartette

Das Amai Quartett Wien spielt Emilie Mayer Streichquartette G-Dur und F-Dur.

Chiara Siciliano (Violine), Murasaki Fukuda (Violine), Weronika Izert (Viola), Anna Tonini-Bossi (Violoncello)

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Sonntag, 10. September 2023 11:00 Uhr

Pasterhof Eichhorst

Emilie Mayer trifft Beethoven

Philharmonischer Frühschoppen mit dem Amai Quartett und Gespräch mit Mitgliedern der Emilie Mayer Gesellschaft e.V. Eintitt frei!

Die Arbeit der Emilie Mayer Gesellschaft e.V. wird gefördert durch:







FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT



Friedländer Fanfarenzug – unser Jubiläumskonzert





Am 08.07.2023 hatte das lange Warten ein Ende, endlich war der Tag gekommen, an dem unser Jubiläumskonzert stattfinden sollte. Ganz nach dem Titel von Joe Cocker - "Hot time summer in the city" sollte unser Konzert auf dem Friedländer Sportplatz stattfinden. Bei mehr als perfektem Wetter waren wir bereits früh morgens

auf dem Sportplatz unterwegs und haben Stühle und Tische angeliefert und aufgebaut. Sehr tatreiche Hilfe bekamen wir dabei von einigen Einwohnern des Betreuten Wohnens in der Mühlenstraße 100 A.

Getreu dem Motto: Viele Hände schaffen schnell ein Ende kamen wir besser voran als gedacht und alles stand auf dem Platz bereit und wartete auf den Beginn des Konzerts.

Pünktlich kamen unsere musikalischen Gäste aus Berlin und das Landespolizeiorchester aus Schwerin.

Nach kurzer Abstimmung wurden noch offene Fragen geklärt und alle bereiteten sich auf die Probe vor. Zwar haben wir mit dem Orchester schon einmal 2019 ein sehr gutes Zusammenspiel realisiert, aber es standen neue Titel auf der Liste und das Zusammenspiel mit den Alphörnern war ebenfalls etwas Neues. Parallel zu diesen Vorbereitungen war der Verein unterwegs, um den Umzug zur Jahrfeier in Brohm mitzugestalten. Ein Umzug bei fast 30 Grad, eine Herausforderung besonderer Art.

Pünktlich zur angesetzten Probenzeit waren alle wieder unbeschadet zurück und nach kurzer Pause startete die Probe.

Bereits bei den ersten Tönen begannen sich die Stuhlreihen zu füllen und wir ernteten den ersten Applaus. Nun war klar, wir würden nicht für uns selbst spielen, es kommen Interessierte zu unserem Konzert.



Unter wirklich sehr herausfordernden Bedingungen lief dann alles, als wäre das Zusammenspiel eine für alle Beteiligten alltägliche Sache. Alle hatten Spaß, nichts passiert, keiner verletzt, der Spielplan lief durch, alles Bestens.



Fotos: Andreas Runge

Auf einmal war dann alles vorbei. Für einige von uns war dies schwer zu realisieren. Lange hatten wir diesen Plan, weit vorher mit einander telefoniert, organisiert usw. Nun hatte das Konzert den Status "gelaufen, historisiert". Aber es wird noch lange wirken und wir werden oft darüber reden.

Und wer weiß, wen wir uns in 5 Jahren zum 80-sten einladen. Noch einmal besten Dank an alle fleißigen Helfer, Unterstützer, an alle Eltern und alle, die uns mit ihrer Anwesenheit und Applaus beehrt haben.

Passt auf euch auf und bleibt gesund, damit wir uns 2028 wieder sehen können.

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges P.S.

Parallel zu unserem Konzert sendeten die Amateurfunker aus Penzlin eine Nachricht mit dem Hinweis auf unser Konzert um die Welt. Hier ein Auszug aus dem Protokoll:

"Gerade zu diesem Wochenende wurde der weltweite IARU HF Champions Chip Contest durchgeführt. Es gab ein regelrechtes Gedränge auf den Frequenzbändern. Trotzdem konnten Verbindungen mit Stationen aus Norwegen, Belgien sowie Polen hergestellt werden. Der größte Teil der Verbindungen wurde mit deutschen Stationen hergestellt. Darunter waren Orte wie

Neustrelitz, Berlin, Stuttgart, Leipzig, Mühlhausen und Bonn vertreten."

Name: Ralf Kowalski Datum: 13. Juli 2023

>> Seniorenbetreuung

Livemusik mit Jürgen im Pflegeheim in Lübbersdorf

Nicht alle Bewohner*innen haben die Möglichkeit, noch aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Umso wichtiger ist es uns daher, unseren Senioren und Seniorinnen mit Highlights innerhalb unserer Pflegeeinrichtung über das ganze Jahr verteilt eine Freude zu bereiten.

Während uns Anfang des Jahres ein Heino Double Spass und Freude in die Einrichtung brachte, präsentierte uns der Entertainer Jürgen nun vor Kurzem live Seemanslieder mit musikalischer Untermalung. "Junge, komm bald wieder", "Capri Fischer" oder "Weißes Boot" waren nur einige Hits, die Jürgen unseren Bewohner*innen darbot.

Es wurde an diesem Nachmittag kräftig geschunkelt, lebhaft im Takt zur Musik geklatscht und lautstark mitgesungen, denn textsicher waren viele unserer Senioren und Seniorinnen, sowie der/ die eine oder andere Mitarbeiter*in.

Anne Kaiser Einrichtungsleitung im Pflegeheim in Lübbersdorf



Unsere Bewohner*innen freuen sich sichtlich über die Darbietung von Jürgen Foto: M. Mielke 2023

Wie lecker war das denn bitte ???

Bei schönstem Sommerwetter gab es einen Erdbeereis- Nachmittag.

Das Ergoteam unterstützte die Küche und putzte am Vormittag fleißig Erdbeeren. Es war soooo lecker, dass viele unserer Bewohner* sich sogar noch einen zweiten Eisbecher holten. Wer wollte ließ den Nachmittag auch mit einem erfrischenden Eiskaffee ausklingen.

Es war wie immer ein gut besuchter Nachmittag in bester Gesellschaft.

Nicole Spiecker Leitung Ergotherapie



Sicherheit geht vor!

In der letzten Woche gab es ein Fahrsicherheitstraining für alle E Rollstuhlfahrer*.

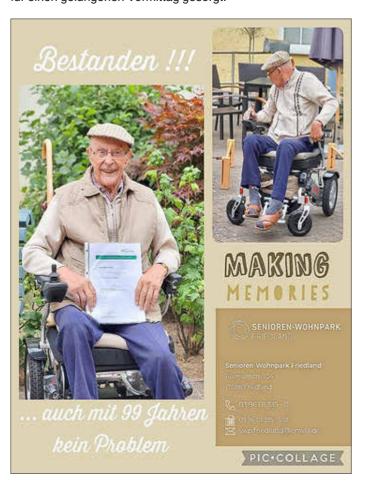
Der richtige Umgang und Fahrpraxis ist sooo wichtig! Wir möchten ja schließlich, dass das Gefährt eine Bereicherung und keine Gefahrenquelle darstellt. Und wer könnte da kompetenter als unser Kooperationspartner das Sanitätshaus GHD sein.

Professionell führten die Männer unsere Senioren* durch einen Parcours, gaben Tipps und im Anschluss gab es sogar ein Zertifikat.

Auch die Mitarbeiter* durften sich selbst einmal testen und durch den Parcours fahren.... gar nicht so einfach....

Herr Langenberger bewies wieder einmal, dass das Alter keine Hürde sein darf ...

Ein großes Dankeschön an die beiden Mitarbeiter von GHD GesundHeits GmbH, ihr habt einen großartigen Job gemacht und für einen gelungenen Vormittag gesorgt.





Nicole Spiecker Leitung Ergotherapie

Sommerfest in der Tagespflege

Aloha Hawaii hieß es letzte Woche in der Tagespflege des Senioren- Wohnpark Friedland. In geselliger Runde startete am Vormittag unser Sommerfest unter dem Motto Hawaii. Schon am Morgen wurde die Tagespflege dekoriert was das Zeug hält. Bei leckeren Cocktails, gegrillten Köstlichkeiten zum Mittag und ausgelassener Stimmung verbrachten wir einen tollen Tag zusammen in der Tagespflege und ließen uns trotz schlechtem Wetter die Stimmung nicht vermiesen.

Juliane Wodrich Pflegedienstleitung Tagespflege



DRK-Seniorenklub Veranstaltungskalender Juli/August 2023

dienstags und ab 14:00 Uhr Spielenachmittag/

donnerstags Sport Dienstag, 25.07.2023, 08:30 Uhr Abfahrt

Markt Aquafitness nach

Ducherow

Dienstag, 29.08.2023, 08:30 Uhr Abfahrt

Markt Aquafitness nach Du-

cherow Tagesausflug

nach Heinrichswalde Anklamer Tor

Donnerstag, 17.08.2023, 11:30 Uhr

Abfahrt:

11:35 Uhr Stadtcenter

Ausflug nach Heinrichswalde zum Fischer Neumann zum Fischsuppe essen, anschließend Weiterfahrt nach Ferdinandshof mit Verkostung und Kaffeegedeck

Kosten: bei 30 Personen - 48 €

Telefonische Erreichbarkeit: Dienstag und Donnerstag zwischen 09:00 Uhr und 16:00 Uhr

Telefon Club: 039601 348108, Frau Braatz: 039601 30352 Neues aus dem Seniorenklub

- Unsere Freude auf eine Fahrt mit der "Mudder Schulten" auf dem Tollensesee im Juni wurde getrübt. Die Fahrt musste leider abgesagt werden, da die Teilnehmerzahl zu gering war, um die Unkosten zu bezahlen.
- Unsere Verantwortliche für Sport wurde durch ein Sturz außer Gefecht gesetzt. Eingesprungen, um doch noch etwas Spaß und Freude für unsere Seniorinnen zu bringen, ist Frau Przygodda. Frau Sichau wünschen wir beste Genesung und dass sie bald wieder da ist.
- 3. Im Juni hatten wir kein Geburtstagskind, deshalb haben wir uns entschlossen, trotzdem einen vergnüglichen Nachmittag mit Kuchen und Gesang zu veranstalten. Sehr zur Freude aller Seniorinnen.
- 4. Treffunkt Litfaßsäule

Am 22. Juni trafen sich 16 Senorinnen zu einem kleinen Wanderkurs. Genütlich gingen wir die Riemannstraße entlang Richtung Restaurant "Lorenz". Dort hatten wir uns angemeldet und die Kaffeetafel war bereits gedeckt. Leckere Kuchen und Torten standen zur Auswahl und zum Abschluss haben sich noch viele einen Eisbecher bzw. ein kaltes Getränk schmecken lassen. Heimwärts ging es den Wall an der Stadtmauer Richtung Neubrandenburger Tor und der Wassermühle entlang. Es war ein schöner Nachmittag.

Clubrat DRK-Seniorenklub Friedland



>> Schul- und Kitanachrichten



..Auf zu neuen Taten"

Das ist aktuell das Motto unserer Kita "Uns lütt Kinnerstuw" der TWSD in M-V GmbH.

Es gibt einige Veränderungen in unserem Haus, die wir gern mit allen Interessierten teilen möchten.

Seit dem 01.06.2023 hat Frau Ina



Groger die Leitung der Kita übernommen. Tatkräftig und voller Elan hat sie ihren neuen Posten besetzt und freut sich riesig auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern, ihren Familien und dem Kita-Team.

Die Kinder und Erzieher haben gerade alle Hände voll zu tun. Es wird gemalt, geklebt, gebastelt, sortiert, etc. und verschiedene kleine Gruppenfeste und Ausflüge organisiert. Für einige Kinder stehen im kommenden Schuljahr Veränderungen an, wie der Übergang von der Krippe in den Kindergarten oder vom Kindergarten in die Schule. Oftmals sieht man sich dann schnell wieder, denn viele Kinder besuchen den Hort und freuen sich, ihre vertrauten Gesichter im Hort wiederzusehen.

Auch außerhalb des Hauses, auf dem Spielplatz ist einiges los. Es wird gebaggert, gebuddelt, geschraubt und vieles mehr. Die Kinder bestaunen die verschiedenen Baumaschinen wie Radlader und Minibagger. Zeitweise konnten die Bauarbeiten nur durch die Fenster bzw. hinter dem Zaun beobachtet werden, um niemanden in Gefahr zu bringen und einen reibungslosen Radladereinsatz zu gewährleisten. Es entsteht ein eigener Spielbereich für die Kleinsten der Einrichtung. Dort können sie dann unter anderem im

Wenn dann nach einer langen Bauzeit und Umgestaltung des Spielplatzes alles wieder schön hergerichtet ist und bespielt werden kann, wollen wir im Spätsommer / Herbst 2023, je nach Fertigstellung, ein Kitafest feiern. Gemeinsam mit unserem Elternrat, der uns immer tatkräftig unterstützt, planen wir einen tollen Nachmittag mit den Kindern und ihren Familien mit vielen verschiedenen Angeboten und tollen Aktivitäten. Über Ideen, Unterstützung und Sponsoren würden wir uns freuen.

Viel Grüße aus der Kita "Uns lütt Kinnerstuw" Friedland

>> Nach Redaktionsschluss eingegangen





Wir danken recht herzlich

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns zu unserer

diamantenen Hochzeit

in so vielfältiger Weise überbracht wurden.

Ein ganz besonderes

Dankeschön unseren Kindern,
Freunden und Verwandten, dem Bischoff
Herrn Jeremias, der Pastorin
Frau John sowie der Ministerpräsidentin
Frau Schwesig und dem Rat der Stadt Friedland.

Danke möchten auch unsere Kinder Beate und Ingo für die vielen Glückwünsche zu ihrem 60. Geburtstag sagen.

Ein Danke dem Discjockey Herrn Baumann und seiner Frau für die musikalische Umrahmung.

Paul und Gisela Kintscher

Eichhorst, im Juni 2023

Gut, günstig, gern gelesen Familienanzeigen.



Erreichen Sie Ihre Mitbürger und Nachbarn mit einer persönlichen und kostengünstigen Anzeige in unseren Zeitungen. Ganz einfach online buchen!



LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 17209 Sietow Telefon 039931 5790 info@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

NEU.SW GLASFASER JETZT DAS EINZIG WAHRE INTERNET SICHERN!



Ihre Vorteile

- ✓ stabile und ultraschnelle Internetleitung (bis 1 000 Mbit/s)
- ✓ kostenloser Hausanschluss
- ✓ zukunftssichere Glasfasertechnologie

Weitere Informationen unter glas-nost.de oder 0800 3500-800

Gefőrőori dienek



aufgrund eines Brachisses des Deutschen Bundestages







neu_sw Mein Stadtwerk®

Kennen Sie schon Ihren neuen Arbeitgeber

LINUS WITTICH?



über 1.000 Mitarbeiter





Erfahrung aus über 60 Jahren Tradition



über 1.000 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter



ca. 5,8 Mio. Haushalte



große Produktvielfalt print & digital

Für unseren Standort in Sietow suchen wir ab sofort einen

■ Fachinformatiker Systemintegration/ IT-Systemadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- 1st-/2nd-Level-Support
- Administration der Microsoft Umgebung, insbesondere der Betriebssysteme (Client und Server)
- Administration, Monitoring und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur
- User-Support und Ansprechpartner für Kolleg*innen

Was Sie mitbringen sollten

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie verfügen über ausgeprägte Kenntnisse im Umgang mit Netzwerkkomponenten und deren Software
- Fachwissen im Bereich der Windows-Client-Administration
- Kenntnisse in der Administration von Windows-Servern
- Fachwissen im Bereich Virtualisierung (vorzugsweise Proxmox VE)
- Priorisierungsfähigkeit, lösungsorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie gute Deutschkenntnisse

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931 579-0 | bewerbung@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de





Danksagung

Mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun, still und ohne Schmerz hoffen wir, kannst du nun ruhen.



Walter Horn

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte, Karten, Blumen- und Geldzuwendungen.

Im Namen aller Angehörigen

Käthe Horn

Friedland, im Juli 2023

Danksagung

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von unserer lieben Entschlafenen



Herzlichen Dank an alle Verwandte, Freunde und Bekannte, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Caritas Sozialstation Friedland, der Praxis von Frau Dr. Pedd für die jahrelange Betreuung, der Pastorin Frau Pell-John für ihre einfühlsamen Worte, dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Frau Wanninger für die liebevolle Organisation sowie dem Blumenhaus Scharff.

Im Namen aller Angehörigen

Die Kinder Angelika, Gabriele und Volkmar mit Familien

Roga, im Juni 2023











... die außer vielen Bildern auch mehrere Filmsequenzen beinhaltet.

AHRTAL. AFi. Auch fast zwei Jahre nach der verheerenden Flut ist das Ausmaß der Schäden entlang der Ahr weiterhin gegenwärtig. An vielen Stellen sieht es auf den ersten Blick noch immer nicht danach aus - doch es geht voran. Inhaber von Hotels, Restaurants und Geschäften haben. samt ihrer Mitarbeiter*innen, unzählige Stunden Arbeit, verbunden mit viel Hoffnung und Mut, in den Wiederaufbau ihrer geschäftlichen Existenzen gesteckt. Das Ziel: Endlich wieder zahlreiche Tages- und Übernachtungsgäste sowie Kundinnen und Kunden begrüßen zu können. Wanderfreudige Besucher*innen des Ahrtals dürfen sich, neben unvergesslichen Stunden in grandioser Natur entlang

traumhaft schöner Wanderwege, auf bekannt herzliche Gastgeber und gemütliche Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten freuen. Vieles in neuem Glanz mit Exklusivität - einiges aber auch ungeschönt, so, wie die Wassermassen es hinterlassen haben. Beispielsweise in dem kleinen Ort Marienthal, zwischen Rotwein-Wanderweg und Ahr gelegen. Hier befindet sich direkt an der Ahr die, in ein Museum umfunktionierte, Flut-Ruine von Michael Lang. Durch ihre Flut-Foto-Video-Ausstellung, kombiniert mit dem Verkauf von z. B. Ahrweinen oder der "geilsten Currywurst", finden alle Besucher*innen des Ahrtals eine ganz besondere Atmosphäre zwischen traumhafter Natur und brutaler Zerstörung

vor: Lang wollte 2021, nach umfangreicher Renovierung des Objekts, eine Vinothek eröffnen. Dann nahmen auch ihm die Wassermassen seine Existenz. "Mir wurde schnell bewusst, welches Ausmaß die Flut hat. Aufgeben war und ist weiterhin keine Option. Ich nahm das Schicksal in die Hand und begann nach einem existenziellen Notprogramm zu suchen", so Michael Lang. Unter anderem wegen bürokratischer Hürden konnte er nur das baulich Notwendige wieder herstellen und bewirtet seit vergangenem Jahr samstags und sonntags seine Gäste aus einem Verkaufswagen heraus. Dann entstand die Idee, mit seiner Flut-Ruine eine "Ausstellung für immer" zu schaffen. "Eine Ausstellung die,

ganz bewusst ungefiltert mit gespendeten, geliehen und eigenen Fotos, Videos und Gegenständen, das Ausmaß der Naturkatastrophe zeigen soll. Als Erinnerungsstätte des Nicht-Vergessens. Für Urlauber, Tagestouristen und Betroffene der Flutkatastrophe."

Der Besuch der Ausstellung ist im Übrigen kostenlos. Wer weniger in der Natur, dafür mehr im städtischen Flair unterwegs sein möchte, dem bieten Bad Neuenahr und Ahrweiler Anlaufmöglichkeiten. Denn in beiden Städten laden wieder viele Geschäfte zum Bummeln und Shoppen, Restaurants zum Genießen und Verweilen ein. Nicht alle an alter Stelle - aber etliche in neuem Gewand, mit viel Herzblut aufgebaut und einem umfangreichen Waren- und Genussangebot für Jedermann. Auch die, über die Kreisgrenzen hinaus, bekannte Geselligkeit des Ahrtals ist zurückgekehrt. Nach dem Motto "Ahrtal steigt voller Elan ein ins Event-Jahr 2023" stehen in diesem Jahr einige herausragende Events an, mit denen das Ahrtal, allen voran seine Weinortschaften, unzählige Besucher*innen empfangen möchte. Dem Besuch im Ahrtal steht nichts im Wege, ganz im Gegenteil. Gastgeber und Einzelhandel freuen sich über jeden Gast und Kunden. Für weitere Informationen zu Gastgebern, Einzelhandel und Veranstaltungen einfach den QR-Code scannen.



Das Ahrtal braucht Sie

Gastgeber und Einzelhandel freuen sich über jeden Gast und Kunden





GESUNDHEIT (F) IN DEN BESTEN HÄNDEN

Auf Selbstfürsorge achten

Self-Care ist in aller Munde: Allein auf Instagram findet man unter dem Hashtag #selfcare 71 Millionen Beiträge. Und laut einer Umfrage auf Statista versuchen tatsächlich knapp die Hälfte der Frauen, so gut wie möglich darauf zu achten, ebenso 29 Prozent der Männer. Was aber steckt hinter diesem neudeutschen Begriff, der sich am besten mit Selbstfürsorge übersetzen lässt? Gemeint ist der achtsame Umgang mit den eigenen Bedürfnissen. Das beginnt damit, sich im oft stressigen Alltag genügend Auszeiten zu nehmen, um sich etwas Gutes zu tun - sei es ein Spaziergang in der Natur, Tagebuch schreiben oder Meditieren. Aber auch Handv-Detox und öfter mal "Nein" sagen kann dazu gehören. Vernachlässigen wir dies, endet es womöglich mit Erschöpfung und Burn-out.

Genauso wichtig ist es, auf die physische Gesundheit zu achten. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind ein Teil davon. Ein anderer Teil umfasst eine ausgewogene Ernährung und achtsame Körperpflege. Gerade dies bleibt in unserem modernen Leben aber allzu oft auf



der Strecke. Da wird sich morgens nur fix abgeduscht und beim Essen schnell zu Fertigprodukten, Fastfood, süßen Backwaren, Getränken, Wurst, Käse und Co. gegriffen. Häufige Folge: Der körpereigene Säure-Basen-Haushalt gerät aus dem Gleichgewicht. Unter www.p-jentschura. de stehen zahlreiche Broschüren und Ratgeber rund um Übersäuerung und Verschlackung

zum kostenlosen Download bereit. Denn wenn der Stoffwechsel mit einem Überschuss an Säuren zu kämpfen hat, äußert sich dies zum Beispiel durch Abgeschlagenheit, verspannte Mus-

keln, Kopfschmerzen, Hautunreinheiten und schlechten Schlaf. Auf Dauer können sogar Krankheiten wie Gicht, Arteriosklerose oder Rheuma entstehen. djd 71691

em Einkaufswert ab 120,0006

Meine Wunschbrille zahle ich in bequemen Raten ...

6, 12 oder 24 Monatsraten
 0,00% Zinsen
 100% gutes Sehen
 und voller Service
 auch für Sonnenbrillen
 Kontaktlinsen*

Optik Pfeiffer Brillen-Abo

... die clevere Art zu bezahlen

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland 2039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof 2039778 29480
www.optik-pfeiffer.de





PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen



HOLDIR DEINEN TRAUMJOB.

Wir suchen Dich als:

Servicetechniker Gebäudetechnik (m/w/d)

für unsere Objekte rund um Friedland

- lokale Standorte und fest zugeordnetes Dienstfahrzeug
- du startest von zu Hause und bist abends wieder daheim

Du hast ...

- eine abgeschlossene Ausbildung in der Gebäudetechnik
- erste Berufserfahrung in Wartung und Instandhaltung von gebäudetechnischen Anlagen
- Spaß an Teamarbeit und bist kunden- und dienstleistungsorientiert!

Bewirb dich jetzt ganz einfach ohne Anschreiben!



Kontakt: Lisa Dlugosch
ENGIE Deutschland GmbH

© +49 (0)173 6503617
E-Mail: lisa.dlugosch@engie.com

engie-deutschland.de/friedland



JOBS IN IHRER REGION

Stellen



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen Dich

Aus Stellenausschreibungen können Bewerber viele Infos herauslesen. Und für ihr Anschreiben nutzen. Doch wie sollten sie reagieren, wenn Firmen in der Ausschreibung duzen? "Wir suchen Dich, "Deine Aufgaben sind, Längst duzen nicht mehr nur Start-ups ihre Bewerber. Auch etablierte Unternehmen sprechen sie in Stellenausschreibungen mit Du an. Das "Du" ziele nicht automatisch auf junge Mitarbeitende ab, meinen Experten. Daher sollten sich auch erfahrene Bewerber von einer Du-Ansprache in der Ausschreibung nicht abschrecken lassen. Bei manchen Firmen gehöre das einfach zur Unternehmenskultur. Da duzen sich vom Vorstand bis zum Praktikanten dann alle. Wie es heißt. machen das manche Firmen aber auch aus Imagegründen: Sie wollen nicht so steif, sondern jung und locker wirken und so Bewerber anlocken. Die Beschreibungen zur Tätigkeit und zum Unternehmen, aber auch die Ansprache entscheiden darüber, ob sich Bewerberinnen und Bewerber überhaupt intensiver über das Unternehmen informieren, so Experten.



BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

- Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung
 - Einsatzbereitschaft und Motivation
 - Spaß am reparieren
 - Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- · kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg bks@bksnb.de

Ingenieurbüro für Kultur-. Tief- und Wasserbau Friedland



Zur Verstärkung unseres Ingenieurbüros in Friedland/Meckl. suchen wir einen

Technischen Zeichner / CAD-Zeichner (m/w/d)

Die KUTIWA projekt gmbh beschäftigt sich seit 1990 erfolgreich mit Planungen zur Entwicklung der Infrastruktur im Osten Mecklenburg-Vorpommerns und in der Uckermark. Wir sind vorrangig im Bereich der Planung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken, wasserwirtschaftlichen - und Freiraumplanungen sowie im Bereich der Ingenieurvermessung tätig. Unsere Mitarbeiter schätzen ein hohes Maß an Eigenverantwortung, die enge Zusammenarbeit der Arbeitsbereiche und das menschliche Miteinander in unserem Büro.

Ihre Aufgaben

- → Erstellen von Planzeichnungen der Vermessung
- → Entwurfs- und Ausführungszeichnungen nach technischen Vorgaben für Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke
- → Zusammenstellung von Ausschreibungs- und Planungsunterlagen

Unser Anforderungsprofil

- → Bauzeichner/in, Techniker/in Vermessungstechnik
- > Kenntnisse und Interesse an der Arbeit mit CAD-Programm und MS-Office
- > Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und selbstständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- → Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, auch für Quereinsteiger
- Attraktive Sozialleistungen und variable Arbeitszeiten
- → Aktive Einarbeitung in die Planungssoftware CARD/1
- → Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung

Sie können sich vorstellen, Teil unseres Teams zu werden? Dann sollten wir uns kennenlernen! Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie bitte an:

KUTIWA projekt gmbh

z.H. Herrn Dipl.-Ing. Thomas Will

Pasewalker Straße 18 | 17098 Friedland

Kontakt: Tel.: 039601/20567 oder info@kutiwa.de

Finden Sie jetzt Ihren Traumjob!

behreny & co. greify wald!

GÜTERVERKEHR KRANTRANSPORTE SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:

- Festanstellung eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin Mail: behrens-haw@web.de • 0172-2417602



Mecklenburgische Seenplatte

RRR Hotel Am Tierpark in Güstrow

Ihr Hotel liegt in der Nähe des Freizeit- und Erholungsbades Oase in Güstrow. Es verfügt über Restaurant, Terrasse, Liegewiese, Spielplatz, Tischtennis, Trampolin und Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: Halbpension Plus
- Nutzung der Sauna inklusive alkoholfreier Getränke
- ✓ Ermäß, auf den Eintritt ins Saunaund Erlebnisbad Oase und den Wildpark-MV (je ca. 1 km entfernt)

Nächte 2 3 5 7

89 129 209 249

119 179 298 359

139 199 329

✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Anreise

Saison

02.11.-20.12.23

30.09. - 01.11.23

11.09. - 29.09.23







R	eis	e-l	Co	de	: ri	an

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Harz

RIC CAREA Harz Hotel Allrode

Ihr Hotel im Höhenluftkurort Allrode besteht aus mehreren Gebäuden u.a. mit Restaurant, Bar, Café, Biergarten und Aufzug. Zwischen Haus 1 und 2 erwarten Sie Hallenbad, Sauna u.v.m.

Für Sie inklusive:

- √ 3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: All Inclusive
- Nutzung von Hallenbad und Sauna (It. Hotelaushang)
- Nutzung der Minigolfanlage
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Haus 1/SUP

	Anreise		tägl	ich	
Saison	Nächte	3		5	
	Unterbr.	H1	SUP	H1	SUP
10.11 17.1 17.12 19.1	129	159	209	259	
01.11 09.11.23, 18.11 16.12.23		189	219	299	349
24.07 31.10.23		199	229	329	379

H1 = Doppelzimmer Haus 1 SUP = Doppelzimmer Superior

EZ-Zuschlag: 10 €/Nacht Kurtaxe: ca. 2-3 € p. P./Nacht (saisonal) Auch 7 Nächte buchbar.







Reise-Code: allr

4 Tage inkl. All Inclusive

Lüneburger Heide

NR Hesse Hotel Celle

24.07. - 10.09.23 159 239 389

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht



Ihr Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für eine Rad- oder Wandertour. In ca. 5 Autominuten Entfernung liegt das Zentrum. Das Hotel bietet Restaurant, Terrasse, Bar und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- √ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Informationen über die Region

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	1	1		
Saisuii	Nächte	2	3	5	
01.1130.11	89	129	219		
01.1031.10	99	139	229		
24.07 30.09 01.12 20.12	109	149	239		
Finzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht					







Reise-Code: cel

3 Tage inkl. Halbpension

Polnische Ostsee

RRR Hotel Trofana Sun & Sea in Misdroy



Ihr Hotel besteht aus zwei Häusern mit Restaurant, Bar, Tennis- und Golfplatz, Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Eisgrotte, Ruheraum u.v.m.

Für Sie inklusive:

- √ 3/7 Übernachtungen
- Verpflegung: Halbpension
 Wellnessbereich mit Hallenbad,
- Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Eisgrotte, Kneippbecken und Ruheraum ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ KOM/EZ KOM

	Anreise	nreise tä			Jlich		
Saison	Nächte	3		7			
	Unterbr.	DZ	EZ	DZ	EZ		
21.1017.1	139	199	259	379			
23.0920.1	189	279	419	629			
26.0822.0	-	-	529	844			
24.0725.08.23		-	-	679	1.239		

Auch 5 Nächte buchbar.

Kurtaxe: ca. 1,20 € pro Person/Nacht

ollpension, Wellness- und Kurpaket zubuchbar

Preisaktion in Saison 1:





Reise-Code: trsu

4 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf

reisenaktuell.com



Beratung & Buchung





bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT





Computer- und Serveranlagen Netzwerktechnik

Mobile Lösungen

Hotline: 0395 - 35 11 296 Wir bilden aus

info@direktIT.de www.direktIT.de **Beratung** Verkauf Installation **Wartung Service Schulung**

Tierärzte IVC Evidensia GmbH **Müritz-Tierklinik Dr. Holger Nietz** Goethestraße 52

17192 Waren (Müritz) / Terminsprechstunde Goethestraße 52 Kleintiersprechstunde

10.00 - 12.00 Uhr Montag - Freitag 16.00 - 19.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag nur nach telefonischer Absprache!

In Röbel / Terminsprechstunde Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Telefon (039931) 5 91 46

In Malchow / Terminsprechstunde Montag, Mittwoch Dienstag, Donnerstag, Freitag Telefon (039932) 80 95 10

MÜRITZ TIERKLINIK 24 h für Sie erreichbar

Telefon (03991) 66 46 26 Fax (03991) 66 86 87 Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88

Mirower Straße 34 16.00 - 18.00 Uhr 13.00 - 14.00 Uhr

Güstrower Straße 68 16.00 Uhr - 18.00 Uhr 11.00 Uhr - 12.00 Uhr





www.wittich.de

Qualitätsumzüge zum besten Preis



17033 Neubrandenburg

Tel. 0395 4 22 99 99



Der Spezialist für Seniorenumzüge Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket www.umzua-2000.de



Die Digitalisierung und der Sozialstrukturwandel treffen ungebremst auf das Arbeits- und Sozialleben und stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Der berufsbealeitende Masterstudiengang "Digitalisierung und Sozialstrukturwandel" qualifiziert Sie, auf diese Herausforderungen zu reagieren. Werden Sie Experte/in für digitale Entwicklungs- und Problemlösungsstrategien und lernen Sie den verantwortungsvollen Umgang mit dem gesellschaftlichen Wandel! Treiben Sie u.a. Veränderungsprozesse an, beurteilen Sie neue IT-Lösungen und diskutieren Sie bei der strategischen Ausrichtung Ihres Unternehmens mit. Neben dem Erwerb von Fachwissen bekommen Sie auch die Möglichkeit, sich in einem interdisziplinären

Lernumfeld mit Dozierenden sowie Studierenden aus verschiedenen Praxiskontexten zu vernetzen.

Der berufsbegleitende "Masterstudiengang "Digitalisierung und Sozialstrukturwandel" qualifiziert Sie für verantwortungsvolle Aufgaben in Ihrem Arbeitsfeld sowohl bei öffentlichen als auch bei freien Trägern. Durch das fachübergreifende Lernumfeld mit Teilnehmer(inne)n aus verschiedenen Fachbereichen haben Sie die Möglichkeit, über den Tellerrand Ihres derzeitigen Berufsgebietes hinauszuschauen und wichtige Kompetenzen für die Arbeit an Schnittstellen zu angrenzenden Berufsbereichen zu erwer-

Nutzen Sie Ihre Chance und gestalten Sie die Zukunft aktiv mit!



Hochschule Neubrandenburg University of Applied Sciences www.hs-nb.de/dsw.

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe! Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112 17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

In Sachen Werbung berate ich Sie.



LINUS WITTICH Medien KG

UDO PASEWALD

Tel. 0171 971 57-39 l u.pasewald@wittich-sietow.de www.wittich-sietow.de

Wir Herzens Wenschen

Begleitung & Hilfe im Alltag mit Herz & Seele

Uns ist es ein
Herzenswunsch,
Sie in Ihrem Alltag
zu begleiten
und zu unterstützen,
damit Sie so lange
wie möglich ein
selbstbestimmtes Leben
in Ihren eigenen
vier Wänden
führen können.



Unsere Leistungen:

- Begleitung
 - zu Ärzten, Physiotherapie, Behörden, Einkäufen und Veranstaltungen
- Unterstützung im Haushalt und Garten
 Reinigungsarbeiten, Wäschepflege, Einkaufsservice, Fenster putzen
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Fachgerechte Betreuung von Menschen mit Demenz
- Botengänge zur Apotheke, Post und Behörden
- Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten u.v.m.

"Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirkt" Johann Wolfgang von Goethe

Jasmin & Heiko Stiewe • 17099 Galenbeck • Zum Fischerhaus 6 Tel. 039607 269 987 oder 0171 11 11 360 E-Mail: begleitung@wirherzensmenschen.de

Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor

Woldegker Chaussee 2 a 17098 Friedland

Tel.039601 21534 Fax. 039601 348130 Teppichwelt@gmx.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

www.hotel-breitenbacher-hof.de

NEU in Friedland



FISCHER HANDELS- UND DIENSTLEISTUNGS GMBH





- Service rund ums Auto
- Baumaschinenvermietung & -verkauf
- Transportervermietung

Neubrandenburger Str. 14 17098 Friedland Tel. 039601/349900 info@fhd-friedland.de